

Der Verlag der Autoren gehört den Autoren des Verlages

Diese Regisseure können Sie über uns anfragen:

Arend Agthe
Eleni Ampelakiotou
Alfred Behrens
Rudi Bergmann
Niko von Glasow-Brücher
Gernot Kräã
Katrín Laur
Peter Lilienthal
Gabriele Mathes
Nana Neul
Susanne Schneider
Hartmut Schoen
Titus Selge
Rolf Silber
Anne Wild

Die Autoren 2004/2005

Arend Agthe	Sylvia Leuker
Matthias Altenburg	Peter Lilienthal
Eleni Ampelakiotou	Frank Markowski
Klaus Bädekerl	Gabriele Mathes
Milena Baisch	Detlef Michel
Cordula Bartelt	Nana Neul
Michaela Beck	Barbara Oslejsek
Alfred Behrens	Wolfgang Panzer
Rudi Bergmann	Holly-Jane Rahlens
Susanne Billig	Ruth Rehmet
Gabi Blauert	Richard Reitingen
Geraldine Blecker	Edgar Reitz
Jochen Brunow	Ljubisa Ristic
Lars Büchel	Isolde Sammer
Christoph Busch	Helma Sanders-Brahms
Ralf Cordes	Andreas Schmeller
Stefan Dähnert	Andreas W. Schmidt
Robby Dannenberg	Susanne Schmidt
Walter Deuber	Hartmann Schmige
Dejan Dukovski	Hansjörg Schneider
Katharina Eckart / Claudia Pütz	Susanne Schneider
André Georgi	Hartmut Schoen
Klaus Gietinger	Jan Schütte
Kirstin von Glasow	Oliver Schütte
Niko von Glasow-Brücher	Thomas Schwank
Yvonne-Jasmin Görlach	Peter Schwindt
Wolf Gremm	Titus Selge
Charlott Grunert	Sven Severin
Manfred Grunert	Rolf Silber
Patrick Gurriss	David Steel
Rudolf Herfurtner	Peter Steinbach
Richard Hey	Anke Stelling
Edin Hinrichs-Hadzimahovic	Ulli Stephan
Ulrich Hub	Hans-Georg Struck
Felix Huby	Sabine Thiesler
Wolfgang Kirchner	Ruth Toma
Thomas Knauf	Tanjana Tsouvelis
Xavier Koller	David Ungureit
Gernot Krää	Christian Wagner
Tim Krohn	Wim Wenders
Stefan Kuhlmann	Franz-Xaver Wendleder
Fitzgerald Kusz	Anne Wild
Katrin Laur	Douglas Wolfesperger
Hilde Lermann	Karl-Heinz Zubrod



im Verlag der Autoren

Arend Agthe

1949 geboren in Rastede/Olden-
burg. Studium der Germanistik,
Politik- und Theaterwissenschaft.
Danach experimentelle Theater-
und Kurzfilmarbeiten. 1970-80
journalistische Tätigkeit beim
satirischen Magazin *Pardon/
Titanic*. Ausbildung und Arbeit als
Kameramann. Autor, Regisseur
und Produzent zahlreicher Kurz-
filme, Kinderfilme, Features.
Arend Agthe lebt in Hamburg.

Drehbücher (Auswahl):

DIE KLIPPE

nach dem Theaterstück *The Cutting*
von Maureen O'Brien
R: Arend Agthe
P: intervista digital media
in Vorbereitung

DER BUNKER

aus der Serie *Einsatz Hamburg Süd*
R: Christian Görlitz
P: Monaco Film/NDR 2000

ABSCHIED VON ALMA ATA

aus der Serie *Karfunkel*
R: Georg Nonnenmacher
P: ZDF 2000

IN DER TIEFE DER SEE

aus der Serie *Küstenwache*
P: Opal Film/ZDF 1996

KARAKUM

R: Arend Agthe
P: Aurora Television/HR/WDR
1993

WUNDERJAHRE

zus. mit Rudolf Herfurtner
R: Arend Agthe
P: Objectiv Film/ZDF 1991

DIE MINE

aus der Reihe *Brausepulver*
P: Objectiv Film/ZDF 1989

DER SOMMER DES FALKEN

zus. mit Monika Seck-Agthe
R: Arend Agthe
P: Topas Film/WDR 1987

KÜKEN FÜR KAIRO

zus. mit Monika Seck-Agthe
R: Arend Agthe
P: Topas Film/WDR 1985

FLUSSFAHRT MIT HUHN

R: Arend Agthe
P: FFP/HR 1983

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: 1. Preis der UNICEF auf dem Berliner Filmfest 1993 für KARAKUM; Rocky Award für DIE MINE 1989; Bundesfilmpreis für SOMMER DES FALKEN 1988; Adolf Grimme Preis für BRAUSEPULVER 1990; Goldene Filmspule der Linse in Weingarten 2000.

Ansprechpartner im Verlag: Annika Hohl, Christiane Altenburg

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

TAGE UND NÄCHTE

zus. mit Rolf-Bernhard Essig
P: Filmautoren AG
In Vorbereitung

DAS GEHEIMNIS VON WOLFSHAGEN

Theaterstücke:

**ALLES WIRD GUT - EINE SOMMER-
KOMÖDIE**

Bremer Theater 1997

Prosa (Auswahl):

EIN ALLZU SCHÖNES MÄDCHEN

(unter Pseudonym Jan Seghers)
Roman. Wunderlich, 2004

IRGENDWIE ALLES SEX

Texte. Kiepenheuer & Witsch, 2002

LANDSCHAFT MIT WÖLFEN

Roman. Kiepenheuer & Witsch,
1997

DIE TOTEN VON LAROQUE

Novelle. Kiepenheuer & Witsch,
2003 (erstmals 1994)

DIE LIEBE DER MENSCHENFRESSER

Roman. Kiepenheuer & Witsch,
2003 (erstmals 1992)



Matthias Altenburg

1958 geboren, aufgewachsen in Baunatal bei Kassel. Studium der Literaturwissenschaft, Publizistik und Kunstgeschichte. Veröffentlichungen in *Der Spiegel*, *Die Zeit*, *Die Woche*, *Stern*, *SZ-Magazin*, Hörfunk und Fernsehen. Lebt heute als Autor, Kritiker, Journalist und Essayist in Frankfurt am Main.

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: Marburger Literaturpreis für den Roman *LANDSCHAFT MIT WÖLFEN* 1997

Ansprechpartner im Verlag: Annika Hohl, Ingo Fliess



Eleni Ampelakiotou

geboren in Athen/Griechenland. Studium der Germanistik und Philosophie, Regiestudium an der dffb. Neben ihrer Tätigkeit als Regisseurin arbeitet sie als freie Drehbuchautorin und Scriptconsultant in Berlin.

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

THE NAMELESS

R: Eleni Ampelakiotou
P: CMW Film
in Vorbereitung

FINNLANDIA

zus. mit Karl-Heinz Zubrod nach der gleichnamigen Erzählung von Martin Grzimek (Kinofilm)
R: Eleni Ampelakiotou und Gregor Schnitzler
P: Luna Film/WDR/Arte 2000

DER ATEM DER STEINE (Kurzfilm)

R: Eleni Ampelakiotou
P: 2001

SONNTAGE (Kurzfilm)

R: Eleni Ampelakiotou und Gregor Schnitzler
P: dffb & Schnitzler/Ampelakiotou 1993

ELLIPSE 01 – PLUS MINUS UNENDLICH (Kurzfilm)

R: Eleni Ampelakiotou
P: dffb & Ampelakiotou 1992

DAS FENSTER (Kurzfilm)

zus. mit Gregor Schnitzler
R: Eleni Ampelakiotou und Gregor Schnitzler
P: Opal Film/Schnitzler/Ampelakiotou/SFB/FKT 1990

zahlreiche Drehbücher für verschiedene TV-Formate

Dramaturgische Beratung:

3 GRAD KÄLTER

(Drehbuch von Florian Hoffmeister & Mona Kino) P: BR

ALLES IN ORDNUNG (Drehbuch von Marc Rensing, Filmakademie Ludwigsburg)

BUNKER 5

(Drehbuch von Harry Flöter)

L'ARIA CHE RESPIRI (Drehbuch von Alessandro Sermoneta)

BOX OF HOPE

(Drehbuch von Harry Flöter)
Migra – X The Paneuropean Film Project (2 Pilots, Köln)

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: Prädikat *besonders wertvoll* und Silber in der Kategorie *Drama* für DAS FENSTER beim New York Festival 1991; Stipendium der Drehbuchwerkstatt; 1. Preis für ATEM DER STEINE beim Festival Cinema Jove; Valencia 1996. Einladungen zum Filmfestival Shanghai und Max-Ophüls-Festival 2001 mit FINNLANDIA.

Pläne und Projekte: SCHWARZE SEGEL (Stipendium der Berliner Drehbuchwerkstatt); SHOULD I KILL THE SNAKE (Projektentwicklung vom Hamburger Filmbüro), SHANGHAI – GESICHTER EINER FREMDEN STADT (Drehbuchförderung der Filmförderung Mecklenburg-Vorpommern 2002/3), AUS ALLEN HIMMELN (Scriptdevelopment nach den Erzählungen von Angelika Klüssendorf).

Ansprechpartner im Verlag: Christiane Altenburg, Annika Hohl

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

MALAPAO

P: Monaco Film
in Vorbereitung

THE LAST RESPECT

zus. mit King Ampaw
R: King Ampaw
P: Filumé Films
in Vorbereitung

DIE KOMMISSARIN

15 Folgen z.T. mit Isolde Sammer
P: Monaco Film ab 1993

TOTENTANZ

aus der Reihe *Tatort*
R: Thomas Freundner
P: Bavaria/BR 2002

PRINZ SOLOMBO

aus der Serie *Einsatz Hamburg Süd*
R: Rüdiger Nüchtern
P: Monaco Film/ZDF 1997

SPAGHETTI BOLOGNESE

aus der Serie *Faust*
R: Martin Gies
P: Monaco Film/ZDF 1995

DER FAHNDER

8 Folgen zus. mit Isolde Sammer
P: Bavaria Atelier 1984-92

EIN FALL FÜR ZWEI

4 Folgen zus. mit Isolde Sammer
P: Monaco Film/ZDF 1987-91

EUROCOPS

2 Folgen zus. mit Isolde Sammer
P: Monaco Film/ZDF 1990

AUF ACHSE

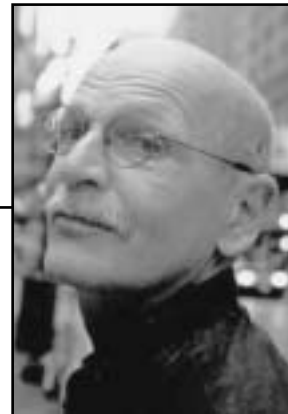
5 Folgen zus. mit Isolde Sammer
P: Bavaria 1980-89

SCHWARZER BUBE

R: Vivian Naefe
P: WDR/Toro Film 1983

DIE GLÄSERNE ZELLE (Kino)

zus. mit H.W. Geissendörfer nach
Patricia Highsmith
R: Hans W. Geissendörfer
P: Roxy Film 1978
V: Filmverlag der Autoren



Klaus Bädeler

1947 geboren, aufgewachsen in Augsburg. Er studierte Soziologie in München und arbeitete als Filmkritiker vor allem für die *Filmkritik* und die *Süddeutsche Zeitung*. Seit 1971 arbeitet er als Autor (Drehbücher, Romane, Erzählungen und Hörspiele). Er lebt in München und Accra (Ghana).

Ansprechpartner im Verlag: Bernadette Langers, Annika Hohl



im Verlag der Autoren

Milena Baisch

1976 geboren in Bochum. 1996 Redaktionsvolontariat bei *Puls TV*. 1998-2000 Drehbuchakademie an der dffb. Seit 2000 im Team mit Ruth Rehmet. Arbeit als Filmvorführerin, Filmbeschreiberin (Audiodeskription für Blinde), seit 1997 auch Autorin für Kinderbücher. Milena Baisch lebt in Berlin.

Drehbücher:

VALERIE

zus. mit Ruth Rehmet
R: Birgit Möller
P: Ö Filmproduktion/ZDF
in Vorbereitung

KLEINE UNTERSCHIEDE

aus der Serie *Der Landarzt*, zus.
mit Ruth Rehmet
P: Novafilm/ZDF 2003

HALLO ROBBIE!

drei Folgen
zus. mit Ruth Rehmet (bei zwei
Folgen)
P: Phoenix Film/ZDF 2003

IN DIE FALLE GEGANGEN

aus der Serie *Tierarzt Dr. Engel*,
zus. mit Ruth Rehmet und Felix Huby
P: Novafilm/ZDF 2002

RISIKO

aus der Serie *Tierarzt Dr. Engel*,
zus. mit Ruth Rehmet und Felix Huby
P: Novafilm/ZDF 2001

WAS FÜR EIN ZIRKUS

aus der Serie *Tierarzt Dr. Engel*
zus. mit Ruth Rehmet und Felix Huby
P: Novafilm/ZDF 2000

UNSER CHARLY

mehrere Folgen, zus. mit Ruth
Rehmet
P: Phoenix Film/ZDF 2001

FÜR ALLE FÄLLE STEFANIE

eine Folge zus. mit Ruth Rehmet
P: Novafilm/Sat1 2001

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: Treatment Thesaurus der Autorenstiftung 2002 für VALERIE

Ansprechpartner im Verlag: Bernadette Langers, Annika Hohl

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

DIE FABEL VON KAMUNIAK

zus. mit Yvonne Görlach
in Vorbereitung

TARANTELLA

entwickelt an der Drehbuchwerk-
statt München

BLONDES GIFT (Kurzfilm)

entwickelt an der Drehbuchwerk-
statt München

DAS GEHEIMNIS DER MOORLEICHE

zus. mit Yvonne Görlach
in Vorbereitung



Cordula Bartelt

1970 in Frankfurt/Main geboren.
Ausbildung zur Werbekauffrau,
Studium der Theater-, Film- und
Medienwissenschaften in Frank-
furt. Diverse Tätigkeiten bei
Filmproduktionen. 2001-2002
Stipendiatin der Drehbuchwerk-
statt München, seit 2001 freie
Drehbuchautorin.

Pläne und Projekte: DAS RUSSISCHE MÄDCHEN zus. mit Y. Görlach, P: Teamworx (Sozialdrama); DEEP BLUE TOWN (Episodenfilm), MAM(MA)MANIA (Satire), ECHO DER DIEBE (Spionagegeschichte).

Auszeichnungen: Drehbuchförderung (HFF-Land) und Hessischer Drehbuchpreis 2003 für DIE FABEL VON KAMUNIAK; Drehbuchförderung (FFF) für DAS GEHEIMNIS DER MOORLEICHE

Ansprechpartner im Verlag: Annika Hohl, Bernadette Langers



im Verlag der Autoren

Drehbücher:

MIT DIR WILL ICH ALT WERDEN

P: 24 frames film
in Vorbereitung

TUVALU (Kino)

zus. mit Veit Helmer
R: Veit Helmer
P: Veit Helmer Filmproduktion/
SWR/MDR 2000
V: Buena Vista

IN ALLER FREUNDSCHAFT

drei Folgen
P: MDR

Theaterstücke:

MARIANNE ODER DIE FARBE BLAU

UA: Off-Theater Berlin 1993

Michaela Beck

1978–1985: Abitur, Architekturstudium an der HAB-Weimar, Sohn Jonathan. 1985–1991 Architektin, Verlagsangestellte, Redakteurin. 1991–1995 Studentin an der HdK Berlin: Szenisches Schreiben. Ab 1995 freischaffend. 1999 Ausbildung als Script Consultant bei der MasterSchool Drehbuch. 2000 Teilnehmerin der Sommerakademie.

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: TUVALU: Best writing award des Fantasy Film Festivals Montreal/Kanada 2000; 1993 Royal Court Theatre Award.

Ansprechpartner im Verlag: Bernadette Langers, Annika Hohl

im Verlag der Autoren

Drehbücher (Auswahl):

DAS JAHR DER LIEBE

nach dem gleichnamigen Roman
von Paul Nizon
R: Alfred Behrens
P: Filmautoren AG
in Vorbereitung

**TOBACCO ROAD – DIE FRAUEN AUS
DER ZIGARETTENFABRIK**

R: Alfred Behrens
P: Zero-Film/Martin Hagemann
in Vorbereitung

STRANGE FRUIT (AT)

Neo Film Noir/Stoffentwicklung
zus. mit Claudia Lenssen

DAS SPIEL OHNE BALL (Essay-Film)

R: Alfred Behrens
P: Känguruh Film/3Sat/hr 2004

FABRIK / LEBEN

R: Alfred Behrens
P: Zero Film/ZDF/arte 1998

BOOGIE WOOGIE VICTORY

(Kompilationsfilm)
R: Alfred Behrens
P: arte/NDR 1995

VOLKSKINO ZWO

R: Alfred Behrens
P: SFB/SWF 1991

VOLKSKINO (Kompilationsfilm)

R: Alfred Behrens
P: SFB/SWF 1991

CINEMO

(neunteiliger Kompilationsfilm)
R: Alfred Behrens/Michael Kuball
P: NDR/BBC/La Sept 1990

LOCOMOTION (Dokumentarfilm)

R: Alfred Behrens/Michael Kuball
P: NDR/LCS 1989
V: LCS (Video)

WALKMAN BLUES

R: Alfred Behrens
P: Basis-Film/Channel Four/ZDF
1985
V: Basis

DIE FERNSEHLIGA

R: Peter Behle
P: ZDF 1975



Alfred Behrens

1944 geboren, aufgewachsen in Hamburg. Lehre als Verlagskaufmann, Studium an der Meisterschule für Grafik, Druck und Werbung Berlin. Anschließend Werbetexter, Programme Assistent (BBC London), Übersetzer und Journalist. Seit 1971 lebt er als Autor und Regisseur in Berlin (seit 1987 auch Dramaturgie und Lehrtätigkeit). Buchveröffentlichungen. Autor und Regisseur von mehr als 50 Hörspielen, Buch und Regie bei zahlreichen Kurz-, Kompilations-, Dokumentar- und Spielfilmen/Fernsehspielen.

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: Drehbuchpreis des Innenministeriums 1995 für KEIN WORT VON LIEBE; Frankfurter Hörspielpreis 1987; Adolf-Grimme-Preis 1983 für TEUFELSMOOR; Bundesfilmpreis 1982 für BERLINER STADTBahnBILDER; Adolf-Grimme-Preis 1979 für FAMILIENKINO; Hörspielpreis der Kriegsblinden 1973

Ansprechpartner im Verlag: Ingo Fliess, Annika Hohl



Rudi Bergmann

geboren 1950, aufgewachsen in Münster. Studium der Germanistik, Publizistik, Kunstgeschichte und Theaterwissenschaft. Arbeitete am Theater, später auch als Regisseur u.a. für *Käpt'n Blaubär*, *Familie Heinz Becker*. Zahlreiche Fernsehfilme für Kinder und Jugendliche, Unterhaltungsproduktionen und Dokumentationen. Lebt heute als Autor, Regisseur, Journalist und Moderator in Berlin.

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

DIE BOEGERS

Serienkonzept und einige Folgen
R: Rudi Bergmann
P: U5/HR 2001

DER MILLIONÄR UND DIE STRIPPERIN

zus. mit Rolf Silber
R: Donald Kraemer
P: U5/RTL 2000

POLIZEIRUF IIO

Konzept und 5 Folgen
zus. mit Rolf Silber
R: diverse
P: HR 1997-2002

ECHTE KERLE (Kino)

zus. mit Rolf Silber
R: Rolf Silber
P: Cobra Film/BR 1996
V: Buena Vista

EIN SCHLOSS FÜR RITA

zus. mit Rolf Silber
R: Susanne Zanke
P: HR 1996

KURKLINIK ROSENAU

Fernsehserie (mehrere Folgen)
R: diverse
P: TeleTanusFilm/SAT.1 ab 1996

WILLKOMMEN IN BABYLON

zus. mit Rolf Silber
R: Rolf Silber
P: HR 1995

TÖDLICHE HOCHZEIT

zus. mit Rolf Silber
R: Martin Enlen
P: Telefilm Saar/ZDF1994

AUSGESPIELT

zus. mit Rolf Silber
R: Rolf Silber
P: HR 1993

DIE VIER AUS DER ZWISCHENZEIT

R: Rudi Bergmann
P: SFB 1986

Lieblingssfilm: KILLING OF A CHINESE BOOKIE von John Cassavetes, BLUES BROTHERS von John Landis.

Ansprechpartner im Verlag: Bernadette Langers, Ingo Fliess

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

VERFOLGT

R: Angelina Maccarone
P: mmm Filmproduktion
in Vorbereitung

WEISS

R: Hermine Huntgeburth
P: mmm Filmproduktion
in Vorbereitung

**SCHÖNHEIT KOMM, DER TAG IST
HALB VERGANGEN**

zus. mit Angelina Maccarone
R: Angelina Maccarone
P: d.i.e. Film

Romane:

ANGRIFF VON HINTEN

Kriminalroman. Orlanda 2002

EIN GIERIGER ORT

Roman. Orlanda 2000

DIE TAGE DER VERGELTUNG

Kriminalroman. Rowohlt 1997

**IM SCHATTEN DES SCHWARZEN
VOGELS**

Kriminalroman. Rowohlt 1995

SIEBEN ZEICHEN. DEIN TOD

Kriminalroman. Rowohlt 1994



Susanne Billig

1961 geboren. Aufgewachsen im Ruhrgebiet, lebte zeitweise in London und Wales, seit 1981 Wahlberlinerin. Studierte Germanistik und Biologie und arbeitet seit 1986 als freie Autorin. Sie schreibt für Rundfunk und Zeitschriften und veröffentlichte mehrere Kriminalromane.



im Verlag der Autoren

Gabi Blauert

1964 geboren, aufgewachsen in Lübbenau im Spreewald. Lehre mit Abitur, mehrere Jahre Theater in der DDR, Studium der Theaterwissenschaften, Henri-Nannen-Schule Hamburg. Gabi Blauert lebt in Potsdam.

Drehbücher:

VIER TÖCHTER

nach Inger Alfvén
R: Matti Geschonneck
P: Claussen & Wöbke
in Vorbereitung

Two Up

zus. mit André Nitzschke
R: André Nitzschke
in Vorbereitung

HANNAH

in Vorbereitung

HELLER TAG

zus. mit André Nitzschke
R: André Nitzschke
P: Bosko Biati 1992/93
V: Basis

ABSCHIED

zus. mit André Nitzschke
R: André Nitzschke
P: HfFF 1991

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: 2001 Finalist, Honorable mention L.A. WriteMovies writing contest für HANNAH; 1995 Förderung des European Script Fund; 1994 Meisterschülerin der Akademie der Künste, Berlin (Mentor: W. Kohlhaase); 1993 Stipendiatin der Stiftung Kulturfond.

Lieblingfilm: THE HOURS, ADAPTATION, WONDER BOYS

Ansprechpartner im Verlag: Annika Hohl, Bernadette Langers

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

THE SOUND HUNTER

zus. mit Ingrid Stellmacher
R: Felix Limardo
P: Kings Road Entertainment
in Vorbereitung

SCHLOSS UND SIEGEL

R: Heidi Ulmke
P: FFP/ZDF/Pandora 1986-87
V: Pandora

KÖNIG DES PARKS

TV-Kinderserie
R: Rolf Silber
P: FFP/HR 1986

RAUMSCHIFF KAFFEIKANNE

TV-Kinderserie
R: Rolf Silber
P: FFP/HR 1985

Englische Adaptionen:

CASTILLO

13 x 30min. Kinderserie,
Puppentrick
R: Wolf Armin Lange
P: ZDF 1996-97

**BROTHERS AND SISTERS – THE
BOHEMIAN KNOT** (Dokumentarfilm)

engl. Fassung, nach dem Buch
Der böhmische Knoten von Pavel
Schnabel
R: Pavel Schnabel 1993

NEWS FROM TROY POMPEII

(Dokumentarfilm)
R: Lothar Spree
P: Lothar Spree Filmproduktion
1991-92

DER NEUE MANN

R: Rolf Silber
P: HR 1991



Geraldine Blecker

geboren 1950, aufgewachsen in
England und den USA. Ausgebildet
im Pasadena Playhouse (Kalifornien).
Lebt heute als Autorin,
Übersetzerin, Schauspielerin und
Sängerin in Frankfurt am Main.

Pläne und Projekte: LOOKING FOR JOE MILLER (Kino-Comedy), WARRIORS

Ansprechpartner im Verlag: Annika Hohl, Christiane Altenburg



im Verlag der Autoren

Jochen Brunow

geboren 1950, lebt heute in Berlin und auf Sardinien. Nach seinem Studium (Germanistik und Publizistik) aktiv als Filmkritiker und Mitherausgeber der Zeitschrift *Filme*. Seine Lehrjahre beim Film absolvierte er in verschiedenen Positionen vom Regieassistenten bis zum Produktionsleiter. Neben Drehbüchern auch Radiofeatures. Mitinitiator der Berliner Drehbuchwerkstatt. Dozent u.a. an der dffb und der Hochschule für Kunst und Gestaltung in Zürich. Gründungs- und langjähriges Vorstandsmitglied des VDD.

Drehbücher:

DER MANN UND DAS MÄDCHEN

R: Peter Reichenbach
P: C-Films/SF DRS 2004

KURSCHATTEN

aus der Reihe *Bella Block*
R: Thorsten Näter
P: Objectiv Film/ZDF 2003

KLASSENTREFFEN - TÖDLICHER FILZ

R: Diethard Küster
P: Integral Film/SAT.1 2001

IM NAMEN DER EHRE

aus der Reihe *Bella Block*
R: Andreas Gruber
P: Objectiv Film/ZDF 2001

TÖDLICHES NETZ

aus der Reihe *Beckmann & Markowski*
R: Vivian Naefe
P: Regina Ziegler
Filmproduktion/ZDF 1996

IM ZWIESPALT DER GEFÜHLE

aus der Reihe *Beckmann & Markowski*
R: Kai Wessel
P: Regina Ziegler
Filmproduktion/ZDF 1996

TE RUA (Kinofilm)

R: Barry Barclay
P: Pacific Films 1990

SYSTEM OHNE SCHATTEN

(Kinofilm)
R: Rudolf Thome
P: Anthea/Moana 1982
V: Concorde

BERLIN – CHAMISSOPLATZ

(Kinofilm)
R: Rudolf Thome
P: Anthea/Moana/R. Thome/
Polytel Intern. 1980
V: Prokino

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: Writer in Residence, Grinnell College USA 1997

Ansprechpartner im Verlag: Bernadette Langers, Ingo Fliess

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

ERBSEN AUF HALB SECHS

zus. mit Ruth Toma

R: Lars Büchel

P: Senator Film/Mr. Brown 2003

V: Senator

JETZT ODER NIE - ZEIT IST GELD

zus. mit Ruth Toma

R: Lars Büchel

P: Lichtblick/Mr. Brown 2000

V: Senator

4 GESCHICHTEN ÜBER 5 TOTE

R: Lars Büchel

P: Büchel Filmproduktion/NDR

1997

V: SilverCine



Lars Büchel

1966 in Kiel geboren. Er studierte an der Kunsthochschule für Medien in Köln. 1995 Diplomabschluss. In dieser Zeit Regiepraktikum bei Dominik Graf. Mehrere Kurz- und Werbefilme. Lars Büchel lebt heute als Autor und Regisseur in Kiel.

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: JETZT ODER NIE - ZEIT IST GELD: Publikumspreis des Filmfestivals Paris 2001, Publikumspreis Filmfest Lünen 2000, MSH Drehbuchpreis 1998; Kulturförderpreis des Landes Schleswig-Holstein 1998.

Ansprechpartner im Verlag: Ingo Fliess, Annika Hohl



Christoph Busch

geboren 1946, studierte Jura, fuhr Taxi und verkaufte Antiquitäten. Heute lebt er in Hamburg.

im Verlag der Autoren

Drehbücher (Auswahl):

ICH HAB NIE LIEBESKUMMER GEHABT

nach den Erinnerungen *Leben mit Leo* von Emmy Herzog
P: D&D Filmproduktion
begleitende Dokumentation für die WDR-Sendung *Menschen hautnah* 2004
Buch und Regie: Christoph Busch

DER GUTE HIRTE

aus der Reihe *Tatort*, zus. mit Susanne Schneider
P: Filmpool/WDR
in Vorbereitung

DER PUPPENGÄBER

nach Petra Hammesfahr
R: Claudia Prietzel
P: Filmpool/WDR 2002

DAS LETZTE VERSTECK

nach dem Roman *Die Reise* von Ida Fink
R: Pierre Koralnik
P: Tag/Traum/WDR 2001

JAHRESTAGE

vierteiliger Fernsehfilm zus. mit Peter Steinbach, nach Uwe Johnson
R: Margarethe von Trotta
P: EIKON/WDR u.a. 2000

DIE SEHERIN

aus der Reihe *Von Fall zu Fall*, zus. mit Ralf Hoppe
R: Thomas Jacob
P: Polyphon/ZDF 1999

SPERLING UND DAS SPIEL GEGEN

ALLE
zus. mit R. Basedow u. C. Holldack
R: Claudia Holldack
P: Polyphon/ZDF 1997

ALPHATEAM

zwei Folgen
R: diverse
P: Multimedia/SAT.1 1996

DIE INDISCHE ÄRZTIN - Teil 3

zus. mit Peter Steinbach
R: Jo Baier
P: SWF 1996

HEISSE SPUR

acht Folgen
R Manfred Bölk
P: Manfred Bölk/WDR 1993

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: JAHRESTAGE: Bester Mehrteiler beim Rencontre International de Télévision de Reims 2001, Sonderpreis bei der Verleihung des Uwe-Johnson-Preises für das Drehbuch 2000

Ansprechpartner im Verlag: Annika Hohl, Christiane Altenburg

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

ERMITTLER IN UNIFORM

P: Typhoon Films AG
In Vorbereitung

KÜSTENWACHE

P: Opal Film
diverse Folgen

VERRATEN

in Vorbereitung



Ralf Cordes

geboren 1964, war gut acht Jahre Regieassistent bei div. Film- und Fernsehproduktionen. Heute lebt er als Autor und Regisseur mit seiner Familie in Berlin.

Pläne und Projekte: Regie

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: Regie- und Drehbuchseminare an der Europäischen Filmakademie, Filmhaus Köln, Akademie der Künste

Lieblingfilm: DAS VERHÖR von Claude Miller

Ansprechpartner im Verlag: Annika Hohl, Bernadette Langers



im Verlag der Autoren

Stefan Dähnert

1961 geboren in Bonn. 1980 Abitur, 1980-1984 Studium der Theaterwissenschaft, Germanistik und Kunstgeschichte in Wien und Berlin. Bühnenbild- und Regieassistent bei Ernst Wendt, Jürgen Gosch, Peter Palitzsch, Rolf Winkelgrund, Jürgen Flimm am Schauspiel Köln, Deutschen Theater Berlin/DDR und am Thalia Theater Hamburg. Seit 1988 Arbeit als freier Autor und Regisseur.

Drehbücher:

DER SOMMER DER BAGAUDEN

zus. mit Anne Wild
P: Filmautoren AG
in Vorbereitung

LUTTER UND DER GOTT DES TODES

P: Network Movie/ZDF
in Vorbereitung

KÄTHCHEN

nach der Erzählung *Das Käthchen von Heilbronn* von Heinrich v. Kleist
R: Jürgen Flimm
P: Studio Hamburg/WDR 2004

WAS TUN, WENN'S BRENNT

(Kinofilm)
zus. mit Anne Wild
R: Gregor Schnitzler
P: Deutsche Columbia
Tristar/Claussen + Wöbke 2001
V: Columbia TriStar

ZEHN WAHSINNIGE TAGE

R: Christian Wagner
P: SWR/arte 2001

SCHLARAFFENLAND

aus der Reihe *Tatort*
R: Nina Grosse
P: SWR 2001
auch Reihenkonzept für den
Bodensee-Tatort

DAS LETZTE SIEGEL (Kinofilm)

R: Stefan Dähnert
P: Jost Hering/WDR/NDR 1993

TOD IM HÄCKSLER

aus der Reihe *Tatort*
zus. mit Nico Hofmann
R: Nico Hofmann
P: SWF 1991

NACH ERZLEBEN

R: Stefan Dähnert
P: Kombinat Film/ZDF 1991

ENGRAZIA (Kinofilm)

R: Stefan Dähnert
P: SWF/WDR 1990

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: WAS TUN, WENN'S BRENNT: Filmpreis der Stadt Lünen 2001, Drehbuchpreis des Landes Baden-Württemberg 1999, Bundesfilmpreis 1992, Förderpreis Regie des Max Ophüls Festivals 1990, Staatspreis für Literatur des Landes Rheinland-Pfalz 1988, Stipendium des Deutschen Literaturfonds 1987, Gerhart-Hauptmann-Preis 1985.

Lieblingsgenre: Komödien und politische Stoffe

Ansprechpartner im Verlag: Ingo Fliess, Christiane Altenburg

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

ICH BIN KEIN MÖRDER

R: Bernd Boehlich
in Vorbereitung

NÄCHSTENLIEBE

in Vorbereitung

DAS LEBEN IST GUT

in Vorbereitung

Prosa:

GISELA

zus. mit Anke Stelling
Roman, Ammann 1999

NIMM MICH MIT

zus. mit Anke Stelling
Roman, S.Fischer 2002



Robby Dannenberg

1974 geboren in Leipzig. Studium der Kommunikationswissenschaft, Psychologie und Philosophie. 1995 Deutsches Literaturinstitut in Leipzig, 2000 Diplom. Verschiedene Kurz- und Dokumentarfilme. Robby Dannenberg lebt als Autor (Drehbücher, Prosa, Theaterstücke) in Berlin.

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: 2003 Förderpreis/Lessingpreis für NIMM MICH MIT, 2001 Stipendium der Bayerischen Film- und Fernsehförderung, Stipendium der Frankfurter Autorenstiftung 1999, Gewinner des Open-Mike Wettbewerbs in Berlin 1997

Lieblingsfilme: THE CRYING GAME von Neil Jordan, BLUE VELVET von David Lynch, DAS FEST von Thomas Vinterberg, BEING JOHN MALKOVICH von Spike Jonze, Filme von Wong Kar-Wai und Bertrand Blier u.v.m.

Ansprechpartner im Verlag: Annika Hohl, Ingo Fliess



Walter Deuber

1947 geboren. Studierte Germanistik, Geschichte und Philosophie. Promotion zum Dr. phil. Nach dem Studium arbeitete er als Journalist, Regisseur, Hörspielautor und Chefredakteur der Kinosendung *Teleclub* des Schweizer Fernsehens. "Walo" Deuber lebt in Zürich.

Drehbücher:

SPUREN VERSCHWINDEN

(Dokumentarfilm)
R: Walo Deuber
P: Rose-Marie Schneider Doc.
Prod./SF DRS 1998

DER GEMEINDEPRÄSIDENT

Konzept und diverse Folgen
R: div.
P: SF DRS 1992

KLASSENTREFFEN (Kinofilm)

zus. mit Peter Stierlin
R: Walter Deuber/Peter Stierlin
P: Condor Films/DRS/SWF/ORF
u.a. 1988
V: Monopole Pathé

VIDEOPOLY (Kinofilm)

zus. mit Peter Stierlin
R: Walter Deuber/Peter Stierlin
P: Condor Films/NDR/SFDRS
1986
V: offen; Lirmar (Video)

im Verlag der Autoren

DER WÜSTENFLIEGER

zus. mit Peter Stierlin
P: NDR/SF DRS 1986

DER SCHWARZE TANNER (Kinofilm)

zus. mit Xavier Koller
R: Xavier Koller
P: Catpics/SRG/ZDF/ORF u.a.
1985
V: Filmverlag der Autoren

BERNI

Nach dem Roman *Die Fertigmacher*
von Arthur Honegger
P: TSR 1984

Pläne und Projekte: Spielfilmdrehbuch und -regie eines Dramas nach einer wahren Liebesgeschichte

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: SPUREN VERSCHWINDEN: Zürcher Filmauszeichnung 1998, VIDEOPOLY: Prix Futura Berlin: Special recommendation 1987

Ansprechpartner im Verlag: Christiane Altenburg, Annika Hohl

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

AS A BAD DREAM

zus. mit Antonio Mitrikeski und Daniela Mitrikeska
nach dem Theaterstück *Who the fuck started all this* von Dejan Dukovski

R: Antonio Mitrikeski

P: Mainframe Ent./Sektor Dooel
Film, Skopje 2003

HEADNOISE

nach dem Roman *Zvenenje v glavi*
von Drago Jancar

R: Andrej Kosak

P: Novi Val (Slowenien) 2002

DAS PULVERFASS

nach seinem Theaterstück *Bare Baruta*

R: Goran Paskaljevich

P: Gradski Kina/Vans 1998

V: Paramount Pictures

Theaterstücke:

BALKAN IST NICHT TOT

(Balkan non e mrtov)
DE: Theater Aachen, 2004

DAS PULVERFASS (Bare Baruta)

DE: Junges Theater Göttingen, 1998

WER VERDAMMT HAT ANGEFANGEN

(Mame, mu, ko je prvi počeo)
U: Mazedonisches Nationaltheater
Skopje, 1997



Dejan Dukovski

1969 geboren in Skopje (Mazedonien). Studium der Philosophie und Theaterwissenschaften an der Universität Skopje. 1998 Professor an der Drama-Akademie Skopje, Bereich Film und TV. Vielfach ausgezeichnete Autor von Theaterstücken und Filmen. Lebt in Skopje und Hamburg.

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: DAS PULVERFASS: World Prism Award, Santa Barbara 1999, Europäischer Filmpreis (Fipresci Award Venedig) 1998, Golden Orange, Antalya 1998, Golden Anchor Award, Haifa 1998.

Ansprechpartner im Verlag: Annika Hohl, Christiane Altenburg



im Verlag der Autoren

Katharina Eckart

1958 in Rheinberg/Niederrhein geboren. Ausbildung zur Keramikerin, danach freie Bildhauerin. Studium der Kunstgeschichte sowie Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft. Schreibt seit 1995 bevorzugt Sitcoms (Konzept, Headwriting, Adaption). Lebt in Köln.

Claudia Pütz

1958 in Düren geboren. Nonnenschule, danach 8 Jahre Betriebsdienst in einem Bahnhof. Studium Germanistik, Philosophie, Psychologie. 1989–1990 Stipendium der ersten Drehbuchwerkstatt an der HFF München. Seit 2000 Story-Development für SF DRS (Lüthi & Blanc). Lebt in Köln.

Drehbücher:

WIE ANGELT MAN SICH EINEN MÜLLMANN?

R: Karsten Wichniarz
P: SWR 2001

DAS HOCHZEITSGESCHENK

R: Bernd Boehlich
P: Studio Hamburg/Premiere/ZDF 1997

Sitcom:

HALT DURCH, PAUL!

R: div.
P: Network Movie/ZDF 2003/2004

BERNDS HEXE

R: div.
P: Cologne Sitcom/RTL 2003/2004

COUCHCOWBOYS

(Adaption: Men behaving badly)
P: Cologne Sitcom/SAT.1 2002

EINMAL PRINZ ZU SEIN

R: Sven Unterwaldt jr.
P: Cologne Sitcom/WDR 2001

DAS AMT

R: div.
P: Cologne Sitcom/RTL 2001

BOXERSHORTS

R: Peter Reichenbach
P: Condor Films/TSI 1997

Pläne und Projekte: Sitcom-Konzepte, Schwarze Komödie.

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: Stipendium Künstlerhaus Lukas, Ahrenshoop 1999, V.O. Stomps-Preis der Stadt Mainz 1995, Stipendium Künstlerdorf Schöppingen 1994, Drehbuchförderung Filmstiftung NRW 1991, Stipendium Kultusministerium NRW 1990, Stipendium Filmhochschule München (Drehbuchwerkstatt) 1989, Literaturpreis NRW 1987

Lieblingsgenre: Krimi, Komödie, Sitcom

Ansprechpartner im Verlag: Annika Hohl, Bernadette Langers

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

DIE GUTACHTERIN
in Vorbereitung

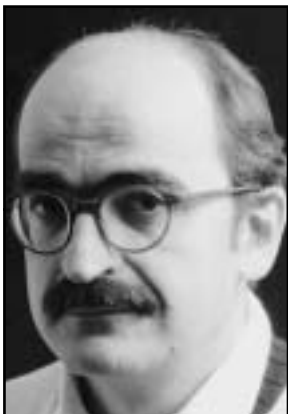
TODLÜGEN
aus der Reihe *Bella Block*
zus. mit Richard Reitinger
R: Markus Imboden
P: Objectiv Film/ZDF 2004



André Georgi

1965 in Kopenhagen geboren, aufgewachsen in Berlin. Er studierte Philosophie und Germanistik, wissenschaftlicher Mitarbeiter für Philosophie an der TU Dresden. Dissertation über Kants Zeittheorie. Seit 2001 Arbeit als Drehbuchautor, Teilnehmer der Hamburger Autorenschule.

Ansprechpartner im Verlag: Bernadette Langers, Christiane Altenburg



Klaus Gietinger

1955 geboren, aufgewachsen in Lindenberg/Allgäu. Studium der Soziologie und Publizistik. Lebt heute als Autor (auch: Sachbücher), Regisseur und Produzent in Frankfurt am Main.

www.gietinger.de

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

HEINRICH DER SÄGER

R: Klaus Gietinger
P: RS-Media/Balancefilm 2001
V: Arsenal

HEIRATE MIR

zus. mit Douglas Wolfsperger
und Peter Renz
R: Douglas Wolfsperger
P: Zuta Film/Pro Sieben 2000

UNSCHULDIG

aus der Reihe *Tatort*
R: Klaus Gietinger
P: HR 2000

MORD AM FLUSS

aus der Reihe *Tatort*
R: Klaus Gietinger
P: HR 1999

DER TOD FÄHRT ACHTERBAHN

aus der Reihe *Tatort*
R: Klaus Gietinger
P: HR 1999

GEFÄHRLICHE ZEUGIN

aus der Reihe *Tatort*
R: Klaus Gietinger
P: HR 1998

GESCHÄNDET

aus der Serie *Schwarz greift ein*
R: Klaus Gietinger
P: Tellux/IFAGE/SAT.1 1995

PROBEFAHRT INS PARADIES

(Kinofilm)
zus. mit Douglas Wolfsperger
R: Klaus Gietinger/Leo Hiemer
P: WAF/Maran/Arri/SDR 1988
V: Filmverlag der Autoren

DAHEIM STERBEN DIE LEUT'

(Kinofilm)
R: Klaus Gietinger/Leo Hiemer
P: WAF 1985
V: Kinowelt

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: *Prädikat wertvoll* 1985 für DAHEIM STERBEN DIE LEUT', 1988 für SCHÖN WAR DIE ZEIT, 2001 für HEINRICH DER SÄGER, Jurypreis Filmfest Biberach 1996 für DER FISCHERKRIEG, Jurypreis Festival Gijon 1989, Nominierung Deutscher Filmpreis 1986.

Ansprechpartner im Verlag: Bernadette Langers, Christiane Altenburg

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

EDELWEISSPIRATEN

(zus. mit Niko von Glasow-Brücher)

R: Niko von Glasow-Brücher

P: Palladio Film/Filmstiftung

NRW/WDR/X-FILME 2004



Kirstin von Glasow

geboren 1964 in Köln. Studium der Germanistik, Philosophie und Kunstgeschichte. Lektorin bei Kiepenheuer & Witsch und dem DuMont Buchverlag. Lebt heute als Autorin und dramaturgische Beraterin in Köln und London.

Ansprechpartner im Verlag: Christiane Altenburg, Annika Hohl



im Verlag der Autoren

Drehbücher:

EDELWEISSPIRATEN

zus. mit Kirstin v. Glasow

R: Niko von Glasow-Brücher

P: Palladio Film/WDR/Filmstiftung

NRW/X-Filme 2004

Niko von Glasow-Brücher

geboren 1960 in Köln, studierte an verschiedenen Filmhochschulen (u.a. in Lodz und New York University) und arbeitete u.a. bei Rainer Werner Fassbinder, Peter Zadek und Hellmuth Costard. Er lebt heute als Autor, Regisseur und Produzent in Köln und London.

MARIES LIED

R: Niko von Glasow-Brücher

P: Palladio Film/WDR/arte 1994

V: Sputnik

HOCHZEITSFAHRT

R: Niko von Glasow-Brücher

P: Palladio Film/WDR/arte 1992

V: Sputnik

www.palladiofilm.de

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: HOCHZEITSGÄSTE: Preis der Deutschen Filmkritik – Berlinale, Dresdener Filmpreis, Grand Prix Lino Ventura/Angers, Jugendfilmpreis der Stadt Oberhausen, Förderprämie der Bundesarbeitsgemeinschaft für Jugendfilmarbeit und Medienerziehung e.V.; MARIES LIED: Nominierung für den Deutschen Filmpreis, Bester Film des Filmfestivals Kiew, Förderpreis des Landes Nordrhein-Westfalen für junge Künstlerinnen und Künstler.

Ansprechpartner im Verlag: Ingo Fliess, Annika Hohl

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

DIE FABEL VON KAMUNIAK

zus. mit Cordula Bartelt
in Vorbereitung

DAS GEHEIMNIS DER MOORLEICHE

zus. mit Cordula Bartelt

GIFTBLUMEN

entwickelt an der DW München



Yvonne Jasmin Görlach

1967 in Würzburg geboren.
Studium der Theater-, Film- und
Medienwissenschaften in Frank-
furt. Stimm- und Schauspielausbil-
dung, diverse Tätigkeiten bei
Produktionen und Sendern.
1999/2000 Stipendiatin der
Drehbuchwerkstatt München, seit
2000 freie Drehbuchautorin.
Zudem Tätigkeit als Dozentin u.a.
am Filmhaus Frankfurt.

Pläne und Projekte: DAS RUSSISCHE MÄDCHEN, mit C. Bartelt, P. Teamworx, (Sozialdrama), OTU - DER MANN
AUS DEM MEER, mit G. Hroß, P. Ufa, (Kinder-Fantasy-Projekt), HEXENJAGD (Coming-of-Age Thriller), GELIEBTE
TEUFELIN (romantische Komödie)

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: Drehbuchförderung (HFF-Land) und Hessischer Drehbuchpreis 2003
für DIE FABEL VON KAMUNIAK, Nominierung für den Mecom-Drehbuchpreis 2002 mit DIE LANGE REISE,
Drehbuchförderung (FFF) für DAS GEHEIMNIS DER MOORLEICHE

Lieblingfilm: UNDERGROUND von Emir Kusturica

Motto: Wer den Himmel im Wasser sieht, sieht die Fische auf den Bäumen

Ansprechpartner im Verlag: Annika Hohl, Bernadette Langers



Wolf Gremm

1942 geboren. Ausbildungsstationen: Musikschule, Studium der Literaturwissenschaft, Psychologie und Theaterwissenschaft, Ausbildung an der dffb. Seit 1971 arbeitet Wolf Gremm als Autor und Regisseur. Er lebt in Berlin.

Drehbücher (Auswahl):

TÖDLICHES RENDEZVOUS - DIE SPUR FÜHRT NACH PALMA

nach dem Roman *Endstation Palma* von Christoph Gottwald
R: Wolf Gremm
P: Regina Ziegler/ZDF 2002

SÜNDE DER ENGEL

nach Charlotte Link
R: Wolf Gremm
P: Regina Ziegler/ZDF 1999

DIE STUNDEN VOR MORGENGRAUEN

nach Celia Fremlin
R: Wolf Gremm
P: Regina Ziegler/ZDF 1997

INKA-CONNECTION

Fernsehfilm in zwei Teilen
R: Wolf Gremm
P: Regina Ziegler/ZDF 1995

KLIPPEN DES TODES

nach Celia Fremlin
R: Wolf Gremm
P: Regina Ziegler/ZDF 1992

im Verlag der Autoren

GESUCHT WIRD RICKY FORSTER

Fernsehfilm in zwei Teilen nach Jane Johnston
R: Wolf Gremm
P: Regina Ziegler/ZDF 1990

JEDE MENGE SCHMIDT

nach John Graham
R: Franz Josef Gottlieb
P: Regina Ziegler/ZDF 1988

KAMIKAZE 1989 (Kinofilm)

zus. mit Robert Katz, nach Per Wahlöö
R: Wolf Gremm
P: Regina Ziegler/ZDF/Trio/Oase 1982

NACH MITTERNACHT (Kinofilm)

zus. mit Anette Regnier, nach Irmgard Keun
R: Wolf Gremm
P: Regina Ziegler/ZDF/Paramount/CCC/Filmkunst 1981

FABIAN (Kinofilm)

zus. mit Hans Borgelt, nach Erich Kästner
R: Wolf Gremm
P: Regina Ziegler Film 1979
V: United Artists

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: ICH DACHTE, ICH WÄRE TOT: Preis des Verbandes deutscher Filmkritiker; FABIAN: Oscar-Nominierung; DAS LETZTE JAHR: Regiepreis beim San Francisco Filmfestival; KAMIKAZE 1989: Weißer Obelisk beim internationalen Filmfestival in Denver

Ansprechpartner im Verlag: Christiane Altenburg, Ingo Fliess

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

DREAMS LIVE (Kinofilm)
in Vorbereitung

NATALIE – KEIN WEG ZURÜCK
gesendet unter dem Titel: *Natalie –
die Hölle nach dem Babystrich*
zus. mit Manfred Grunert
R: Heidi Kranz
P: Taunus Film/SAT.1 1996

FRANKENBERG
Folgen 22 und 23
R: Wolfgang Storch, Gloria Behrens
P: Videoscope/BR 1995

ORANGE ACID
intern. Dreiteiler zus. mit Manfred
Grunert
in Vorbereitung

DIE SÜNDEFRAU
zus. mit Manfred Grunert
R: Manfred Grunert
in Vorbereitung



Charlott Grunert

geboren 1958, aufgewachsen in
Deutschland. Ausbildungsdaten:
Studium an der Hochschule für
Musik und Darstellende Kunst
Mozarteum in Salzburg, Master
School Drehbuch, Aufbaustudium
TV-Produktionsmanagement an
der Bayerischen Akademie für
Fernsehen. Lebt heute in Königs-
wiesen bei München. Leitet
zusammen mit Manfred Grunert
die Firma *Arbeitstitel GbR* (Projekt-
entwicklung für Film und Fernse-
hen).

Pläne und Projekte: VIKTORIA! (TV-Film), OBSESSION (TV-Film), EXISTENZFORM: DOPPELMENSCH (Doku-
tainment)

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: Drehbuchpreis (1. Preis) für Nachwuchsautorinnen im Rahmen der
Filmfestspiele Berlin 1992 für DREAMS LIVE; LfA-Drehbuchförderung

Ansprechpartner im Verlag: Bernadette Langers, Ingo Fliess



im Verlag der Autoren

Manfred Grunert

geboren 1934, aufgewachsen in Thüringen. Studium der Germanistik, Slawistik und Philosophie an der Uni Leipzig. Anschließend: Redaktions-Volontariat, Fachredakteur für slawische Literatur bei Kindlers Lexikon der Weltliteratur, Feuilleton-Redakteur (SZ), Filmproduktions-Volontariat (Bavaria), Regie-Volontariat (FFA). Lebt heute als Regisseur, Autor (auch: Essays, Romane, Musical-Libretti, Lyrics und Songs) und dramaturgischer Berater in Königswiesen bei München. Leitet zusammen mit Charlott Grunert die Firma *Arbeitstitel GbR* (Projektentwicklung für Film und Fernsehen).

Drehbücher:

NATALIE - KEIN WEG ZURÜCK

gesendet unter dem Titel: *Natalie – die Hölle nach dem Babystrich*
zus. mit Charlott Grunert
R: Heidi Kranz
P: Taunus Film/SAT.1 1996

DIE SPIELERIN

R: Manfred Grunert
P: FFG-Film/ZDF 1991

FREI ZUM ABSCHUSS

R: Manfred Grunert
P: FFG-Film/ZDF 1990

EIN GEMACHTER MANN

R: Manfred Grunert
P: Infafilm/ZDF 1989

SÜCHTIG ODER DIE REISE ANS ENDE DER ANGST

R: Manfred Grunert
P: Infafilm/ZDF 1986

UTOPIA (Kinofilm)

zus. mit Sohrab S. Saless
R: Sohrab S. Saless
P: Multimedia/ZDF 1983
V: Basis

KAMPFTAG

R: Manfred Grunert
P: Infafilm/ZDF 1984

HEIMKEHR NACH DEUTSCHLAND

R: Eberhard Pieper
P: Multimedia/ZDF 1981

LENA RAIS (Kinofilm)

R: Christian Rischert
P: Multimedia/ZDF 1979
V: Filmverlag der Autoren

DESASTER

zus. mit Reinhard Hauff
R: Reinhard Hauff
P: Bavaria-Atelier/WDR 1973

ORANGE ACID

Dreiteiliger TV-Film
zus. mit Charlott Grunert
in Vorbereitung

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: Bundesfilmpreis, Bambi, Preis der Akademie der Darstellenden Künste, FFA-Regie-Stipendium, FFA-Drehbuchförderung, LfA-Drehbuchförderung

Ansprechpartner im Verlag: Bernadette Langers, Ingo Fliess

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

ERFROREN

aus der Reihe *Tatort*, zus. mit
Stephan Brüggenthies
P: Colonia Media/WDR
in Vorbereitung

DAS LEBEN DER PHILOSOPHEN

R: Holger Haase
P: Maran Film/SWR
in Vorbereitung

HEIMATFILM!

zus. mit Daniel Krauss
R: Daniel Krauss
P: Dreamtool Entertainment/WDR
2002

OPERATION VON STEUBEN

in Vorbereitung

DER GUTE SOHN

in Vorbereitung

Hörspiele:

**DR. GEILOR LUSTMOLCK - FRAUEN-
ARZT AUS LEIDENSCHAFT**

Sketchreihe
zus. mit Peter Frank Hellbrück
R: Patrick Gurriss
P: Radio AM/Offener Kanal
Münster 2001
S: Radio AM



Patrick Gurriss

1972 geboren, aufgewachsen in Westfalen und Kanada, war nach dem Abitur ein Jahr Verwaltungsassistent beim Deutsch-Kanadischen Kongress in Winnipeg, Manitoba tätig. Veröffentlichung von Lyrik und Artikeln. Anschließend Studium der Publizistik, Neuerer Geschichte und Ethnologie in Münster, Westfalen. 1995 Herausgeber der Zeitschrift für Politik, Lyrik und Kultur *Die Lichtung*. 1997-1998 Studium an der Drehbuchakademie der dffb, Abschluss 1998. Gurriss lebt in Münster.

Pläne und Projekte: DIE KÖNIGIN VON SHIVA (das teuerste Hörspiel aller Zeiten); eine Sitcom über a) einen misanthropischen ungarischen Frauenarzt oder b) misanthropische Totengräber oder c) Misanthropen; Verfilmung der *Bravo Girl*

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: Master Class Stipendium der Columbia Tristar für DER GUTE SOHN, 1999 SAT.1-Talents-Award für das beste Komödienkonzept mit SOMMERFISCH - CHILL OUT AUF DEM LAND (zus. mit Stephan Brüggenthies); Step-by-Step-Programm der Master School Drehbuch 2002 mit OPERATION VON STEUBEN

Lieblingssfilm: SPINAL TAP und M - EINE STADT SUCHT EINEN MÖRDER

Ansprechpartner im Verlag: Annika Hohl, Bernadette Langers



Rudolf Herfurtner

1947 geboren in Wasserburg. 1968 Abitur, Studium der Germanistik, Anglistik und Theaterwissenschaft. Lebt in München.

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

TONI GOLDWASCHER

nach dem gleichnamigen Roman von Joseph Einwanger

R: Norbert Lechner

P: Kevin Lee Film

in Vorbereitung

MILO UND DIE JAGD NACH DEM GRÜNHAARIGEN MÄDCHEN

nach seinem gleichnamigen Roman

P: Zieglerfilm Köln

in Vorbereitung

WUNDERJAHRE

zus. mit Arend Agthe

R: Arend Agthe

P: Objectiv Film/ZDF 1991

ROSALINDS ELEFANT

aus der Reihe *Brausepulver*

R: Thomas Draeger

P: Objectiv Film/ZDF 1989

RITA RITA

R: Dieter Pfaff

P: O.M.A./NDR 1985

Theaterstücke (Auswahl):

MUSCHELKIND

UA: Theater Pfütze Nürnberg

PINOCCHIO

UA: Prinzregententheater/Staatsoper Wien

ZANKI FRANSENOHR

UA: Konstanz

ESTER UND DER KÖNIG VON PERSIEN

UA: Theater Pfütze Fürth/Nürnberg

SPATZ FRITZ

UA: Landestheater Linz 1999

JOSEPH UND SEINE SCHWESTER

UA: Domfestspiele Bad Gandersheim 1998

GLORIA VON JAXTBERG

UA: Theater Mumpitz Nürnberg 1997

WALDKINDER

UA: Landestheater Detmold 1996

DER NIBELJUNGE

UA: Theater Mumpitz Nürnberg 1994

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: Großer Preis der Volkacher Akademie für Kinder- und Jugendliteratur 2002, Preis der Deutschen Schallplattenkritik 2001 für GLORIA VON JAXTBERG ODER DIE PRINZESSIN VOM PFANDLHOF, *Martin* Kinder und Jugendkrimipreis 2001, Preis der Bayerischen Theatertage 2000 für SPATZ FRITZ, Deutscher Kindertheaterpreis 1996 für WALDKINDER, *Moritz*, Preis der Werkstatttage Halle 1994 für DER NIBELJUNGE, Internationaler Kinderhörspielpreis terre des hommes 1993, Europapreis für Völkerverständigung und Völkerfreundschaft 1992 für WUNDERJAHRE, Adolf-Grimme-Preis in Bronze 1990, Preis der Leseratten 1990, Hans im Glück-Preis 1985, Förderpreis der Stadt München 1981

Ansprechpartner im Verlag: Christiane Altenburg, Bernadette Langers

im Verlag der Autoren

Drehbücher: (Auswahl)

STEN SIEVERNICH - EIN VERGESSENER STUMMFILMER

R: Richard Hey
P: SFB
Neufassung: 30.11.1995

LAURA, MEIN ENGEL

aus der Reihe *Tatort*
R: Ottokar Runze
P: Aurora television/MDR 1994

GOLDSTAUB

R: Ottokar Runze
P: Aurora television/ZDF 1993

DIE HALLO-SISTERS

R: Ottokar Runze
P: Ottokar Runze/ZDF 1991

EKKEHARD

Fernsehserie in sechs Teilen, zus.
mit Diethard Klante nach Viktor
von Scheffel
R: Diethard Klante
P: André Libik/RB 1989

**FEINE GESELLSCHAFT -
BESCHRÄNKTE HAFTUNG**

R: Ottokar Runze
P: Ottokar Runze/ZDF 1981

**ES WÄRE NETT, WENN DU VOR MIR
STIRBST**

R: Richard Hey
P: SFB 1981

MORD AM LIETZENSEE

R: Lutz Büscher
P: tv-Union/ZDF 1978

DER MANN AUF DEM HOCHSITZ

aus der Reihe *Tatort*
R: Erich Neureuther
P: SWF 1977

SZENEN FÜR ELISABETH

R: Richard Hey
P: SWF 1971

Prosa (Auswahl):

**DIE SCHLAFENDE SCHÖNE IN
FORMALIN**

Roman, Ullstein 2003

DAS BODENLOSE MÄDCHEN

Roman, Ullstein 1999

OHNE GELD SINGT DER BLINDE NICHT

Roman, Piper 1993



Richard Hey

1926 geboren in Bonn. Studium der Musik, Theaterwissenschaft und Philosophie. Arbeit als Regieassistent beim Film, als Journalist und Musikkritiker, seit 1955 Teilnahme an den Tagungen der Gruppe 47. 1973-1976 Mitherausgeber der AutorenEdition. Mitglied des PEN-Zentrums der Bundesrepublik Deutschland sowie der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Künste. Richard Hey lebt als freier Schriftsteller in Berlin und Levanto/Italien.

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: Ehrengläuser der Krimiautorenvereinigung *Das Syndikat* 1997, Hörspielpreis der Kriegsblinden 1965, Gerhart-Hauptmann-Preis der Freien Volksbühne Berlin 1960, Fördergabe des Schiller-Gedächtnispreises des Landes Baden-Württemberg 1955.

Ansprechpartner im Verlag: Christiane Altenburg, Ingo Fliess



im Verlag der Autoren

Drehbücher:

DIE VERMISSTEN

R: Christian Wagner
P: Wagner Film/SWR
in Vorbereitung

HEIMKEHR

zus. mit Damir Lukacevic
R: Damir Lukacevic
P: Gambit Film/ZDF 2003

KIKI UND TIGER

zus. mit Alain Gsponer und Alex
Buresch
R: Alain Gsponer 2002

**Edin Hinrichs-
Hadzimahovic**

1970 in Brcko (Bosnien-Herzegovina) geboren. Ab 1989 Studium in Osijek (Kroatien), eigene Kurzgeschichten und Filmkritiken. 1992 Emigration nach Deutschland, Ausüben verschiedener Tätigkeiten wie Pizzabäcker, Bademeister, Filmvorführer u.v.m. 1997–2002 Studium an der Filmakademie Baden-Württemberg, Studienrichtung Drehbuch.

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: HEIMKEHR: Geneva-Europe-Drehbuchförderpreis 2001

Ansprechpartner im Verlag: Christiane Altenburg, Annika Hohl

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

EIN SCHRITT ZU WEIT

P: Maran Film
in Vorbereitung

ANITAS WELT

Mehrere Folgen für die Sitcom
P: UFA/ZDF 1998

DER IMPOTENTE MANN

R: Felix Dünneemann
in Vorbereitung

Theaterstücke:

DAS SCHLAFZIMMER VON ALICE

Schauspiel mit Gesang
UA: Darmstadt 2005

BLAUPAUSE

UA: Schauspiel Köln 2004

STADT AUS GLAS - Bühnenfassung
nach dem Roman von Paul Auster
UA: Düsseldorfer Schauspielhaus
2003

**PINGUINE KÖNNEN KEINEN
KÄSEKUCHEN BACKEN**

UA: Reibekuchentheater Duisburg
2001

**DIE RECHNUNG DES
MILCHMÄDCHENS**

UA: Schauspiel Bonn 2000

DIE BELEIDIGTEN

UA: Heidelberger Theater 1998

FRÄULEIN BRAUN

UA: Thalia Theater Hamburg 1995



Ulrich Hub

1963 in Tübingen geboren. Ab 1985
Schauspielausbildung an der
Hochschule in Hamburg, Arbeit
als Schauspieler und Regisseur an
verschiedenen Theatern; Dreh-
buchautor. Ulrich Hub lebt in
Berlin.

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: Niederländisch-Deutscher Kinder- und Jugenddramatikerpreis 2000;
Preis des Duisburger Festivals *Kappes und Käse* 2000 für PINGUINE KÖNNEN KEINEN KÄSEKUCHEN BACKEN;
Preis der Frankfurter Autorenstiftung 1997

Lieblingfilme: FIGHT CLUB von David Fincher und DIE KLAVIERSPIELERIN von Michael Haneke

Ansprechpartner im Verlag: Annika Hohl, Ingo Fliess



Felix Huby

1938 geboren als Eberhard Hungerbühler, in Dettenhausen bei Tübingen aufgewachsen. Er brach das Gymnasium ab und wurde schließlich Volontär bei einer Tageszeitung. Werbetexter, Zeitschriften-Redakteur, Chefredakteur und SPIEGEL-Korrespondent. Lebt heute als Autor (auch: Krimis, Theaterstücke, Hörspiele) in Berlin.

www.felix-huby.de

im Verlag der Autoren

Drehbücher (Auswahl):

DIE GEIERWALLY

R: Peter Sämam
P: Ziegler Film
in Vorbereitung

EIN GAUNER GOTTES

zus. mit Ulrike und Hans Münch
R: Helmut Metzger
P: Novafilm/Degeto 2004

IM TAL DES SCHWEIGENS

zus. mit Ulrike Münch
R: Peter Sämam
P: Ziegler Film/ARD 2003

ALIBI FÜR AMELIE

DU HAST KEINE CHANCE
zwei Filme aus der Reihe *Tatort*
R: Hans-Christoph
Blumenberg/Hartmut Griesmayr
P: SR 2001/2002

GROSSSTADTREVIER

bisher 3 Staffeln zus. mit Chris
Brohm
P: Studio Hamburg/NDR ab 2001

DER SCHWARZE SKORPION

aus der Reihe *Tatort*, zus. mit M.A.
Mohsenipour
R: Helmut Fölnbacher
P: Studio Hamburg/NDR 2000

EIN MANN STEHT AUF

Zweiteiler zus. mit Thomas Knauf
R: Michael Lähn
P: Novafilm/SAT.1 1999

DER FISCHERKRIEG

R: Klaus Gietinger
P: SDR 1997

TIERARZT DR. ENGEL

Pilotfilm und Fernsehserie in
6 Staffeln, je 13 Folgen
R: Werner Masten
P: Novafilm/ZDF ab 1997

ZWEI BRÜDER

Krimireihe, 16 Folgen
P: Aspekt Telefilm/ZDF ab 1994

OH GOTT, HERR PFARRER (Serie)

R: Theo Metzger, Bruno Voges
P: SDR 1986

20 »BIENZLE«-TATORTE

P: SDR/SWR ab 1984

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: Geisendörfer-Preis; Ehrengläuser der Krimiautorenvereinigung
Das Syndikat 1999

Ansprechpartner im Verlag: Bernadette Langers, Ingo Fliess

im Verlag der Autoren

Drehbücher (Auswahl):

DER LIEBESWUNSCH

zus. mit Torsten C. Fischer nach
Dieter Wellershoff
R: Torsten C. Fischer
P: Allmedia 2004

ERSTE LIEBE

nach Ivan Turgenjew
R: Claudia Prietzel, Peter Henning
P: Studio Hamburg/NDR 2002

STURMZEIT

fünfteiliger Fernsehfilm nach
Charlotte Link
R: Bernd Boehlich
P: Ziegler Film/ZDF 1999

DIE HEILIGE HURE

R: Dominique Othenin-Girard
P: RTL/Calypso 1997

DREI DAMEN VOM GRILL

sechs Folgen für die Fernsehserie
P: Telefilm Saar/NFP/SFB 1992

DIE MAUERBRÖCKENBANDE

R: Karl Heinz Lotz
P: Regina Ziegler/ZDF/ORF/SRG
1991

DAS SPINNENNETZ (Kinofilm)

nach Joseph Roth
R: Bernhard Wicki
P: Provis 1989
V: Concorde

SANSIBAR ODER DER LETZTE GRUND

nach Alfred Andersch
R: Bernhard Wicki
P: WDR 1988

BANKIER FÜR PREUSSEN

sieben Filme über den Vormärz
R: Peter Deutsch
P: SFB 1985

TOD IN SACRÉ-COEUR

R: Wolfgang Kirchner
P: Tellux/ZDF 1985

DENKEN HEISST ZUM TEUFEL BETEN

R: Nathan Jarif
P: ZDF 1979



Wolfgang Kirchner

geboren in Danzig. Was er dort als Kind erlebte, hat er in seinem Jugendroman *Wir durften nichts davon wissen* beschrieben. Studium in Köln und München, Dramaturg am Düsseldorfer Schauspielhaus und anderen Bühnen. Schrieb Hörspiele und Hörfunkfeatures, die er z.T. selbst inszenierte. Dokumentarfilme fürs ZDF. Übersetzte Theaterstücke aus dem Französischen, u.a. von Marivaux, Balzac und Giraudoux. Kirchner lebt und arbeitet in Berlin. Er unterrichtet Drehbuchschreiben an der Filmakademie Baden-Württemberg, an der dffb und an der Autorenschule Hamburg.

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: DIE MAUERBRÖCKENBANDE: Jakob-Kaiser-Preis 1991, SANSIBAR ODER DER LETZTE GRUND: Grimme Preis in Gold, Robert-Geisendörfer-Preis 1988

Ansprechpartner im Verlag: Ingo Fliess, Annika Hohl



Thomas Knauf

1951 in Halle/Saale geboren. Abitur, Schlosser, Theater-Requisitaur, Kinoplakatsmaler, Filmklubleiter, Regieassistent im DDR-Fernsehen; 1976–1980 Studium der Filmwissenschaft in Babelsberg; 1981–90 Szenarist der DEFA; 1991–93 Videoarbeit für Laurie Anderson, Moderator von *Cinema Then*, *Cinema Now* (CUNY-TV); 1997/2000/2003 Drehbuchseminare in Istanbul, an der dffb und an der HFF-Potsdam; lebt als Drehbuchautor, Regisseur, freier Journalist, Fotograf und Schriftsteller in Berlin.

Drehbücher:

**HERBERT MARCUSE - DIE ASCHER
REVOLUTION** (Dokumentarfilm)

R: Thomas Knauf
P: SWR/3Sat 2005

**KURBAN SAID - DER MANN DEN ES
NICHT GAB** (Kino-Dokumentarfilm)

Regie: Thomas Knauf
P: Umweltfilm 2005

**KLAUS KURON - SPION IM EIGENEN
AUFTRAG** (Dokumentarfilm)

R: Thomas Knauf
P: 3Sat/MDR 2004

TRUE LOVE

Scriptdoctor
R: Zoran Solomun 2002

BRASS ON FIRE (Dokumentarfilm)

Schnitt- und Textberatung
R: Ralf Marszalleck 2002

EIN MANN STEHT AUF

zus. mit Felix Huby
R: Michael Lähn
P: Novafilm/SAT.1 1999

HEISSKALTE LIEBE

aus der Reihe *Polizeiruf 110*

R: Rolf Liccini
P: MDR 1997

DIE SPUR DES BERNSTEINZIMMERS
(Kinofilm)

R: Roland Gräf
P: DEFA/WDR 1992

DIE ARCHITEKTEN (Kinofilm)

R: Peter Kahane
P: DEFA 1990

TREFFEN IN TRAVERS (Kinofilm)

R: Michael Gwisdek
P: DEFA 1989

VORSPIEL (Kinofilm)

R: Peter Kahane
P: DEFA 1987

RABENVATER (Kinofilm)

R: Karl-Heinz Heymann
P: DEFA 1986

im Verlag der Autoren

Pläne und Projekte: YVES (Kinofilm) Regie: Lech Majewski; AM ANDEREN ENDE DER NACHT (Thriller) Regie: Stephan Wagner; MARMOR, STEIN & EISEN BRICHT... (Komödie) Regie: Eoin Moore; SOMETHING IN THE AIR (Thriller) Regie: Robert Bramkamp.

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: Autoren-Stipendium des Kulturfonds 1996/98/99/2001/04; Stipendium der DEFA-Stiftung 2001/02; Drehbuchförderungen der Filmbüros Brandenburg, Bremen, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, BKM; Preis für die beste Vorlesung an der University of Chico, California 1994; TREFFEN IN TRAVERS: DDR Kritikerpreis 1990, Grand Prix und Darstellerpreise des Nationalen Spielfilmfestivals der DDR 1990, Diplôme de Participation Cannes 1989; DIE ARCHITEKTEN: Sonderpreis der katholischen Kirche 1990; VORSPIEL: Max Ophüls Preis 1988.

Lieblingofilm: PIERROT LE FOU von Jean-Luc Godard

Lieblinggenre: Politthriller

Ansprechpartner im Verlag: Christiane Altenburg, Bernadette Langers

im Verlag der Autoren

Drehbücher (Auswahl):

GREENBELT

zus. mit Jimmy Man
R: Xavier Koller
P: Manmade Films
in Vorbereitung

RUNNING FOR LOVE (Der nach der Liebe rennt) (Kinofilm)
P: Gemrock Prod. Inc.
in Vorbereitung

SABINA SPIELREIN

nach dem biographischen Roman *Sabina* von Karsten Alnaes (Norwegen)
P: Gemrock Prod. Inc.
in Vorbereitung

GRIPSHOLM

frei nach Kurt Tucholskys *Schloss Gripsholm*
Buch: Stefan Kolditz
Bearbeitung: Xavier Koller
R: Xavier Koller
P: Th. Wilkening, Alfi Sinniger, Danny Krausz, Kinowelt 2000

REISE DER HOFFNUNG (Kinofilm)

zus. mit Feride Cicekoglu
R: Xavier Koller
P: Catpics/Condorfeatures/SRG
1990
V: Catpics AG

DER SCHWARZE TANNER (Kinofilm)

zus. mit Walter Deuber nach einer Kurzgeschichte von Meinrad Inglin
R: Xavier Koller
P: Catpics/SRG/ORF/ZDF
1985/86
V: Filmverlag der Autoren

DAS GEFRORENE HERZ (Kinofilm)

nach einer Kurzgeschichte von Meinrad Inglin
R: Xavier Koller
P: Ciné Group Zürich 1979

HANNIBAL (Kinofilm)

R: Xavier Koller
P: Filmteam Zürich AG/TV DRS
1972

Diverse Fernsehspiele und Filme & Commercials



Xavier Koller

1944 geboren in Schwyz. Nach einer Lehre als Feinmechaniker (mit Abschluss als bester Feiler des Kantons Aargau) absolvierte er die Schauspielakademie Zürich, arbeitete einige Jahre als Schauspieler, bald danach aber hauptsächlich als Autor und Regisseur. Er realisierte 1969 den Erstling FANO HILL und 1972 den Schwarzweißfilm HANNIBAL. 1984 gründete er die Firma Catpics. Heute lebt Xavier Koller als Autor, Regisseur und Produzent in Santa Monica.

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: REISE DER HOFFNUNG: Oscar für den besten fremdsprachigen Film 1990; DER SCHWARZE TANNER: Oscar-Nominierung als Schweizer Beitrag für die Oscar Nominationen 1987

Lieblingfilm: Das wird immer schwieriger, will man nicht immer zurückschauen. Im Jahr 2000: DANCER IN THE DARK von Lars von Trier. 2004: IN AMERICA und BARBARIAN INVASIONS

Lieblingsgenre: Was immer Substanz hat. Comedy, Drama, Action

Ansprechpartner im Verlag: Ingo Fliess, Christiane Altenburg



Gernot Krää

1952 geboren, aufgewachsen in München, prägende Jahre in London. Musiker in einer R&B Band, Studium Politikwissenschaften. Kamera-, Produktions- und Regieassistenzen bei Kino- und TV-Produktionen. Filmseminare, u.a. bei K. Kieslowski. Mitarbeit im ARD-Studio für Großbritannien. Lebt heute als Autor und Regisseur in München.

Drehbücher:

PAULAS GEHEIMNIS (Kinofilm)
R: Gernot Krää
P: Filmautoren AG
in Vorbereitung

WEISSBLAUE GESCHICHTEN
mehrere Folgen
R: div.
P: TV 2000/ZDF 2002

WISSEN IST MACHT
aus der Reihe *Evelyn Hamanns Geschichten aus dem Leben*
R: Marco Serafini
P: Aspekt Telefilm/ZDF 1999

ZWEI MÄNNER AM HERD
Konzept, Pilot, diverse Folgen
R: Stefan Meyer
P: Aspekt Telefilm/ZDF ab 1997

SOKO 5113
mehrere Folgen
R: Udo Witte u.a.
P: Elan/Ufa/ZDF 1994-96

im Verlag der Autoren

CIAO BRUNO
aus der Serie *Faust*
R: Michael Mackenroth
P: Monaco/ZDF 1993

DIE DISTEL (Kinofilm)
R: Gernot Krää
P: Avista/BR 1992
Verleih: Progress Verleih/VCL
Video

BLANK MEIER JENSEN
mehrere Folgen
R: div.
P: Elan/ARD 1990/91

WALDHAUS
mehrere Folgen
R: Peter Patzak u.a.
P: ZDF/ORF 1988/89

EIN STÜCK VOM GLÜCK
R: Hans Schmid
P: ZDF 1987

COSMO
Kinderserie - Projekt

ATZINGER
Krimiserie - Projekt

Pläne und Projekte: Diverse Stoffe für Kino und TV

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: DIE DISTEL: Top Video KJF 1994, Nominierung Goldener Spatz 1993, Augsburgsburger Kinderfilm Drache 1992, Intern. Jugendfilmfest 1992, div. Festivalteilnahmen

Lieblingfilm: CUL DE SAC (WENN KATELBACH KOMMT) von Roman Polanski

Lieblingsgenre: Komödie, Thriller, Kinderfilm

Ansprechpartner im Verlag: Ingo Fliess, Annika Hohl

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

DAS MEER
in Vorbereitung

DAS ERSTE BILD (Kurzfilm)
R: Tim Krohn
P: Tim Krohn, Steven Lang
in Vorbereitung

QUATEMBERKINDER
nach seinem gleichnamigen Roman
R: Jonas Raeber
P: Swamp Film
in Vorbereitung

Prosa:

DIE ERFINDUNG DER WELT
Roman. Eichborn 2002

**IRINAS BUCH DER LEICHTFERTIGEN
LIEBE**
Roman. Eichborn, 2000

QUATEMBERKINDER
Roman. Eichborn, 1998

DREIGROSCHENKABINETT
Roman. Gatzka bei Eichborn, 1997

DER SCHWAN IN STÜCKEN
Erzählung. Ammann, 1994

Theaterstücke:

**DOSTOJEWSKIJ VERBRECHEN UND
STRAFE**
UA: Theater Neumarkt Zürich 2001

SHAKESPEARE LOVE SONGS
UA: Shakespeare Company Berlin
2001

DIE BIENENKÖNIGIN
UA: Theater Neumarkt Zürich 2001



Tim Krohn

1965 geboren in Wiedenbrück NRW, aufgewachsen und Matura in Glarus, CH. 1984–1992 Studium der Philosophie, Germanistik, Politologie in Zürich, seit 1992 freischaffender Autor (Theaterstücke, Hörspiele, Prosa), gelegentlich auch Regisseur. 1998–2001 Präsident des Schweiz. SchriftstellerInnen-Verbands.

Pläne und Projekte: Ach, es gibt noch so viele wunderbare Figuren und Geschichten ...

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: Stipendien für Rom (2003) und London (2002), Berlin-Stipendium des Kantons Zürich 2000; IRINAS BUCH: Fördergabe der internationalen Bodenseekonferenz 2000; QUATEMBERKINDER: Werkjahr-Stipendium des Kantons Zürich 1999, Werkbeitrag des Kantons Zürich 1998, Werkbeitrag der Pro Helvetia 1998, Werkbeitrag des Kantons Glarus 1997; DREIGROSCHENKABINETT: Preis der Schweiz. Schillerstiftung 1998, Halbes Werkjahr der Stadt Zürich 1995; Aufenthaltsstipendium Akademie Schloss Solitude, Stuttgart 1996; Einladung der POLLY zum Stückemarkt des Berliner Theatertreffens 1996; Aufenthaltsstipendium Literarisches Colloquium Berlin 1996; Conrad-Ferdinand-Meyer-Preis 1994; DER SCHWAN IN STÜCKEN: Nominiert für den Aspekte-Literaturpreis 1994, Werkbeitrag des Kantons Glarus 1992; Preisträger des Ersten Internationalen Open Mike der Literaturwerkstatt Berlin 1993; TAMILNACH AUSCHWITZ: UNDA-Radiopreis 1993

Lieblingfilm: TO BE OR NOT TO BE

Motto: Ich liebe es, Geschichten zu erzählen

Ansprechpartner im Verlag: Annika Hohl, Bernadette Langers



Stefan Kuhlmann

geboren 1964, aufgewachsen in Norddeutschland. Studium der Publizistik. Lebt heute als Autor und Script Editor in Berlin.

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

ABSCHIEDE UND ANDERE FAMILIENSCHWIERIGKEITEN

P: Ziegler Film/Degeto
in Vorbereitung

LEIPZIGER ALLERLEI

P: Ziegler Film/Degeto
in Vorbereitung

ZWEI MÄNNER UND EIN BABY (AT)

R: Ilse Hofmann
P: Ziegler Film/Degeto 2003

SCHATTENBOXEN

aus der Serie *Abschnitt 40* zus. mit Martin Maurer
R: Rolf Wellingerhoff
P: Typhoon/RTL 2003

VERLIEBT, VERLOBT, VERRÜCKT

aus der Serie *Die Anstalt*
P: Typhoon/SAT.1 2002

ORDNUNG IST DAS GANZE LEBEN

aus der Serie *Die Anstalt*
P: Typhoon/SAT.1 2002

DER DÄMON

aus der Serie *Im Namen des Gesetzes*
R: Dagmar von Chappuis
P: Opal Film/RTL 2000

TAXIMORD

aus der Serie *Im Namen des Gesetzes* zus. mit Detlef Wittenberg
R: Olaf Götz
P: Opal Film/RTL 1999

DIE GUNST DER STUNDE

aus der Serie *Im Namen des Gesetzes*
R: Gregor Schnitzler
P: Opal Film/RTL 1997

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: Step by Step Programm der Master School Drehbuch 2001 mit ENGEL

Lieblingfilm: MULHOLLAND DRIVE von David Lynch

Lieblingsgenre: Thriller

Ansprechpartner im Verlag: Bernadette Langers, Annika Hohl

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

FLORIAN III

Fernsehserie in zwölf Folgen, zus.
mit Franz Xaver Wendleder
R: Bernd Fischerauer
P: BR 1994

GU DRUN

R: Hans W. Geißendörfer
P: Geißendörfer Film/SDR 1992
V: Futura/Filmverlag

SCHWEIG, BUB!

R: Hanns Christian Müller
P: BR 1991

HIMMELSHEIM

R: Manfred Stelzer
P: Journal/SDR 1988
V: Delta

STINKWUT

R: Michael Verhoeven
P: Sentana-Film/ZDF 1986

GOLDKRONACH

zus. mit Rainer Söhnlein
R: Helmut Kiesel
P: Telenorm/ZDF 1985

MARIANNE UND SOFIE

zus. mit Rainer Söhnlein
R: Rainer Söhnlein
P: Mutoskop/ZDF 1982

DIE SCHRAIERS

Fernsehserie in vierzehn Folgen,
zus. mit Rainer Söhnlein
R: Rainer Söhnlein
P: Telenorm/BR 1981

'S ZWEITE LEB'N

R: Georg Wildhagen
P: ZDF 1980

Theaterstücke (Auswahl):

WITWENDRAMEN

DER FRÄNKISCHE JEDERMANN

UA: Theater Nürnberg 2001

LETZTER WILLE

UA: Theater links der Isar München
1996

BURNING LOVE

UA: Landesbühne Esslingen 1984

SCHWEIG, BUB!

UA: Volkstheater Nürnberg 1976



Fitzgerald Kusz

1944 geboren in Nürnberg,
Studium der Anglistik und Germa-
nistik in Erlangen. Bis 1982 Lehrer
in Nürnberg; seither freier Schrift-
steller. Mitglied im PEN und im
Verband Deutscher Schriftsteller
in der IG Medien. Lebt heute als
Autor (zahlreiche Dramen, Prosa,
Hörspiele und Mundartlyrik) in
Nürnberg.

www.kusz.de

Pläne und Projekte: Alternatives Volkstheater

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: Friedrich-Baur-Preis der Bayerischen Akademie der Schönen Künste 1998, Bundesverdienstkreuz 1992, Kulturpreis der Stadt Nürnberg 1988, Staatlicher Förderpreis für Schriftsteller des Landes Bayern 1984, Wolfram-von-Eschenbach-Preis 1983, Gerhart-Hauptmann-Stipendium der Freien Volksbühne Berlin 1977, Hans-Sachs-Preis 1975, Förderpreis der Stadt Nürnberg für Literatur 1974

Lieblingfilm: AMARCORD von Federico Fellini

Ansprechpartner im Verlag: Christiane Altenburg, Bernadette Langers



im Verlag der Autoren

Katrin Laur

geboren 1955 in Estland. Nach ihrem Regiestudium an der Moskauer Filmakademie in der Meisterklasse von Sergej Gerassimov und Drehbuchseminaren bei Julian Friedman, Frank Daniel, Linda Seger und Ken Danzyger arbeitete sie als Regisseurin und Autorin für den BR (z.B. *Revolution aus dem Salon* - Dokumentarfilm) und schrieb für die estnische Kunst- und Kulturwochenzeitung *Sirp*. 1995 veröffentlichte sie die Gedichtsammlung *Sonad*. Seit 1994 ist die Wahlberlinerin freie Autorin, Dramaturgin sowie Dozentin für Drehbuchseminare.

Drehbücher:

THE KID AND THE KILLER (Kinofilm)
zus. mit Mart Kivastik
R: Hannu Salonen
P: Elephant Film, Berlin/Perfecto Films Oy, Helsinki
in Vorbereitung

BELLAMORA

P: Allfilm
in Vorbereitung

GESCHLECHT WEIBLICH

R: Dirk Kummer
P: Gambit Film/SWR 2003

DIE LANGE REISE DES RETO BANTLI

(Dokumentarfilm)
R: Katrin Laur
P: Triluna Film/DRS 2002

TSAGAN KHAN - GOTT DES KRIEGES

Dokuthriller
in Vorbereitung

SCHAU MIR IN DIE AUGEN

P: filmpool
in Vorbereitung

Lieblingsfilme: HOW GREEN WAS MY VALLEY von John Ford; DER SPIEGEL von Andrej Tarkowskij; JACKIE BROWN von Quentin Tarantino; DANCER IN THE DARK von Lars von Trier

Lieblingsgenre: Große dramatische Schauspielerfilme; kleine Tragikomödien über Männer und Frauen wie du und ich (Stichwort: Englischer Humor)

Ansprechpartner im Verlag: Christiane Altenburg, Annika Hohl

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

REICHSKANZLER HERTLING
(Fernsehdokumentation)
P: BR 2002

SOPHIE VON WITTELSBACH
(Fernsehdokumentation)
P: BR 2001

DER LETZTE SOMMER
R: Hilde Lermann
P: SWF 1991

DIE GESCHICHTE MIT ARMIN
R: Hilde Lermann
P: RB 1991

DER VERUNTREUTE HIMMEL
nach dem gleichnamigen Roman
von Franz Werfel
R: Ottokar Runze
P: Aurora/BR/ORF 1990

DAS WINTERHAUS
R: Hilde Lermann
P: RB 1988

GEBURTSTAG

R: Ilse Hofmann
P: Xenon-Film/WDR 1985

WIDERSTAND IN MÜNCHEN (AT)
in Vorbereitung

Theaterstücke:

VOLL HAPPY

BEETHOVENS NEFFE



Hilde Lermann

1951 geboren in Possenhofen. Studium an der Musikhochschule München (Klavier); Schauspielunterricht; Theaterengagements. Ab 1986 Arbeit als Autorin und Regisseurin. Hilde Lermann lebt in Pöcking.

Pläne und Projekte: *Schiller Sohn Ernst* zum Schillerjahr 05; Sein Leben als Sohn.

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: Preis der Akademie der Darstellenden Künste; DAS WINTERHAUS: Grimme Preis in Gold, Filmpreis des Landes Rheinland-Pfalz.

Lieblingfilm: DIE SPIELREGEL (Renoir), DR. SELTSAM (Kubrick); NASHVILLE (Altman)

Ansprechpartner im Verlag: Bernadette Langers, Ingo Fliess



im Verlag der Autoren

Sylvia Leuker

1962 geboren. Deutsche Journalistenschule und Studium in München. Hörfunk- und Fernsehredakteurin. Nachrichtenmagazin FOCUS (Innenpolitik). 1995–1996 Drehbuchwerkstatt München.

Drehbücher:

KEIN PATENTREZEPT

P: Die andere Filmproduktion
in Vorbereitung

ERSTE WAHL

P: Hofmann & Voges
In Vorbereitung

CAFÉ BANDSCHEIBE

P: Lunet Entertainment
in Vorbereitung

VORSICHT VATER! (Serienkonzept)

P: Lunet Entertainment
In Vorbereitung

DER FREUND MEINER MUTTER

R: Dagmar Knöpfel
P: Teamworx/BR 2003

HARTE BRÖTCHEN

R: Tim Trageser
P: Teamworx/BR 2002

AMPUTIERT (Kurzfilm)

1998

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: HARTE BRÖTCHEN: First Movie Programm des FFF Bayern; AMPUTIERT: 2. Preis der Masterschool Potsdam-Babelsberg.

Ansprechpartner im Verlag: Annika Hohl, Bernadette Langers

im Verlag der Autoren

Drehbücher (Auswahl):

THE BIG PROMISE

zus. mit Fred Strype, nach dem Roman *Hanomag* von Hella Eckert
R: Peter Lilienthal
P: Filmautoren AG
in Vorbereitung

DENK ICH AN DEUTSCHLAND...

(Essay-Film)
R: Peter Lilienthal
P: Megaherz/BR 2001

ANGESICHTS DER WÄLDER

nach Abraham Jehoschua
R: Peter Lilienthal
P: Rubicon Film/SWF/arte 1995

WASSERMAN

nach Yoram Kaniuk
R: Peter Lilienthal
P: Objectiv Film/ZDF 1994

DER AUFSTAND

zus. mit Antonio Skármeta
R: Peter Lilienthal
P: Independent/von Vietinghoff/
Provobis/Ismo/ZDF 1989/90
V: Basis

DER RADFAHRER VOM SAN CRISTOBAL

zus. mit Antonio Skármeta
R: Peter Lilienthal
P: Edgar Reitz Filmproduktion/ZDF
1987
V: Basis

DAS SCHWEIGEN DES DICHTERS

R: Peter Lilienthal
P: Edgar Reitz
Filmproduktion/WDR 1985/86
V: Filmverlag der Autoren

DAS AUTOGRAMM

R: Peter Lilienthal
P: Independent/von Vietinghoff/
ZDF/u.a. 1983/84
V: Matthias

DAVID

zus. mit Jurek Becker und Ulla
Ziemann
R: Peter Lilienthal
P: von Vietinghoff/Project/ZDF
1978/79
V: Filmverlag der Autoren

ES HERRSCHT RUHE IM LAND

zus. mit Antonio Skármeta
R: Peter Lilienthal
P: FFAT/ZDF 1975
V: Filmverlag der Autoren



Peter Lilienthal

1929 in Berlin geboren. 1939 Emigration nach Uruguay. Dort absolviert er das Gymnasium und beginnt das Studium der Kunstgeschichte und Jura. 1956 kehrt er nach Berlin zurück, wo er Malerei, später Fotografie und Film studiert. Ab 1959 Regie- und Produktionsassistent beim Südwestfunk, später Redakteur. Seit 1964 freier Regisseur und Autor von Experimental-, Dokumentar-, Fernseh- und Kinofilmen. Mitbegründer des Filmverlags der Autoren und 1985 erster Direktor der Abteilung Film und Medien an der Akademie der Künste in Berlin.

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: diverse Bundesfilmpreise, mehrere Goldene Bären, Verdienstorden der Republik Chile *Gran Cruz Bernardo O'Higgins* 2001

Ansprechpartner im Verlag: Annika Hohl, Ingo Fliess



im Verlag der Autoren

Drehbücher:

SOLANGE ES MÄNNER GIBT

R: Christiane Kabisch

P: hr 2000

DAS SOMMERMÄDCHEN

TV-Psychothriller in Vorbereitung

ENGELSTROMPETEN

melancholische Komödie

SYLTER MILLIONEN

Komödie in Vorbereitung

HOTLINE

Thriller in Vorbereitung

Frank Markowski

1964 geboren in Bremen, aufgewachsen in Worpswede. Nach dem Abitur Zivildienst. Ausbildung zum Keramiker. Ab 1988 Studium "Drama, Theater, Medien" an der Uni Gießen. Diplom. Hospitanzen beim HR, SWF und WDR, Regieassistent am Stadttheater Gießen, Redaktionsvolontariat bei der HNA. Seitdem freier Autor und Journalist. 1997 Teilnahme an der Drehbuchwerkstatt Frankfurt. Er lebt in Berlin.

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: Step by Step Programm der Master School Drehbuch 2001 mit ENGELSTROMPETEN.

Lieblingfilm: Filme von Wilder, Hitchcock, Visconti, Bergman

Lieblingsgenre: Komödie, Thriller

Ansprechpartner im Verlag: Christiane Altenburg, Bernadette Langers

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

POLIN, JUNG, FLEISSIG, SUCHT ARBEIT

in Vorbereitung

DARLING. ICH

R: Gabriele Mathes 2000

SÜSSES HOLZ

R: Gabriele Mathes 1995

I GONNA FUCK YOU BACK TO THE STONEAGE (Kurzfilm)

R: Gabriele Mathes 1989

BIST DU GELÄHMT...?!

R: Gabriele Mathes 1988



Gabriele Mathes

geboren in Wels, Oberösterreich. Regiestudium an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien, Abteilung Film und Fernsehen bei Axel Corti und Peter Patzak. Eigene Kurzfilme, Arbeit als Tonmeisterin. Herstellung von Videodokumentationen für bildende Künstler und Theaterleute. Pädagogische Tätigkeit im Bereich der Erwachsenenbildung als Dozentin von Drehbuch- und Videoworkshops. Literarische Arbeiten. Teilnahme am Step by Step Programm der Master School Drehbuch 2002. Gabriele Mathes lebt als Filmemacherin und Drehbuchautorin in Wien.

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: POLIN, JUNG, FLEISSIG SUCHT ARBEIT: Stipendium der Master School Drehbuch 2002; BIST DU GELÄHMT: Preis für Drehbuch und Regie beim Studentenfilmfestival Wien

Ansprechpartner im Verlag: Annika Hohl, Bernadette Langers



Detlef Michel

1944 geboren in Türkheim (Elsaß), aufgewachsen in Braunschweig. Studium der Soziologie, Germanistik und Psychologie in Tübingen, München und Berlin. 1973 Promotion. 1973-76 Lehrbeauftragter an verschiedenen Fachhochschulen in Berlin. 1976-79 Akademischer Rat an der Universität Osnabrück (Fachgebiet Massenmedien). Gleichzeitig Arbeit als Autor (1966-1970 für das Reichskabarett, seit 1975 für das Grips Theater, 1976-1982 Herausgeber der Berlin Hefte). Gastprofessor für Drehbuch am Deutschen Literaturinstitut Leipzig 2001/2002. Gründungsmitglied der Deutschen Filmakademie.

im Verlag der Autoren

Drehbücher (Auswahl):

DIE SCHULD

P: ABC Film/ZDF
in Vorbereitung

EINE WAHRHEITSLIEBE

P: Eikon/WDR
in Vorbereitung

AUSGEFLAGGT

P: Neue Mira Filmproduktion
in Vorbereitung

KUNSTFEHLER

P: Polyphon
in Vorbereitung

DIE QUITTUNG

R: Niki Stein
P: Objectiv Film/ZDF 2003

EVELYN HAMANNS GESCHICHTEN AUS DEM LEBEN

zahlreiche Folgen seit 1993
R: diverse
P: Aspekt Telefilm/ZDF

DER ROSENMÖRDER

R: Matti Geschonneck
P: Telefilm Saar/ZDF 1998

TÖDLICHES ALIBI

R: Hartmut Griesmayr
P: Telefilm Saar/ZDF 1998

REISE IN DIE DUNKELHEIT

R: Berthold Mittermayr
P: Aurora/ZDF 1997

DER ANDERE WOLANSKI

R: Hartmut Griesmayr
P: Telefilm Saar/ZDF 1996

DIE DENUNZANTIN (Kinofilm)

R: Thomas Mitscherlich
P: Bremer Institut für Film und
Fernsehen/ZDF/arte 1992
V: Edition Salzgeber

FIFTY-FIFTY (Kinofilm)

R: Peter Timm
P: Aspekt Telefilm/ZDF 1988

TOD MACHT ERFINDERISCH

aus der Reihe *Tatort*
R: Rolf von Sydow
P: SFB 1985

ORDNUNG IST DAS HALBE STERBEN

aus der Reihe *Tatort*
R: Wolfgang Tumlner
P: SFB 1985

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: Publikumspreis der Theatergemeinde Berlin; Deutscher Drehbuchpreis für *DIE DENUNZANTIN*

Ansprechpartner im Verlag: Christiane Altenburg, Annika Hohl

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

MEIN FREUND AUS FARO

R: Nana Neul
P: Wüste Film West
in Vorbereitung

iLOVE

R: Nana Neul
P: Wüste Film West
in Vorbereitung

HANNAH-ZWO-VIER

(Serienkonzept)
P: UFA
in Vorbereitung

DER GEMEINE LIGUSTER (Kurzfilm)

R: Nana Neul
P: Nana Neul/Discofilm 2003

SCHÖN 2000 (Kurzfilm)

R: Nana Neul 2000



Nana Neul

1974 geboren in Werther. 1994 Fotoreportage in Asien über Märkte und Menschen. 1995-2000 Studium an der Kunsthochschule für Medien, Köln (Bereich Film/Fernsehen). Regie/Schauspielführung bei Peter Lilienthal. 2001 Stipendium des Europäischen Filminstitutes EKK für ein Making-Of-Video zu Dario Argentos Film *I can't sleep*. Arbeit als Schauspielerin. 2003-2004 Drehbuchwerkstatt München. Nana Neul lebt als Autorin und Regisseurin in Berlin und Köln.

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: Internationale Festivalteilnahme mit SCHÖN 2000 und DER GEMEINE LIGUSTER

Ansprechpartner im Verlag: Annika Hohl, Bernadette Langers



im Verlag der Autoren

Barbara Oslejsek

1972 in Berlin geboren, nach dem Abitur freie Journalistin in Berlin und Prag, Dokumentarfilmerin, 2000 Absolventin der Filmakademie Ludwigsburg, seit 1999 freischaffende Drehbuchautorin für TV und Kino, Lektorin und Dramaturgin, 2003 Stipendium der FFA für die Ausbildung zur Drehbuchautorin bei David Howard in Bornholm und Sofia. Seitdem Dozentin an der *Autorenschule Hamburg*, demnächst an der *interspherial drehbuchschule* in Stuttgart. Private Drehbuchseminare und Scriptconsulting.

www.berlinscript.de

Drehbücher:

FÜR IMMER FÜR DICH

zus. mit Lih Janowitz

R: Lih Janowitz

P: Colonia Media/SWR/arte 2003

SOMMER HUNDE SÖHNE

zus. mit Cyril Tuschi, Ole Ortmann

R: Cyril Tuschi

P: LaLa Films 2003

VERBOTENE KÜSSE

zus. mit Frank Göhre

R: Johannes Fabrick

P: Network Movie/Objectiv Film 2001

MONDSCHENTARIF (Kinofilm)

zus. mit Ralf Hüttner

R: Ralf Hüttner

P: Hager Moss 2001

V: Senator

GELD UND LIEBE (Sitcom-Konzept)

P: Teamworx

in Vorbereitung

LILA MACHEN

P: Hager Moss Film/SWR

in Vorbereitung

Pläne und Projekte: Drehbuchunterricht demnächst an der *Interspherial Drehbuchschule* in Stuttgart. Intensivseminar zur Frank Daniel Methode mit David Howard im Herbst 2004 an der Autorenschule HH. Wir analysieren: LOST IN TRANSLATION (mein Lieblingsfilm im Januar 2004) Ja sonst... weiter schreiben, einen Dokfilm drehen und erleuchtet werden...

Ansprechpartner im Verlag: Bernadette Langers, Ingo Fliess

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

NIMM'S NICHT PERSÖNLICH
in Vorbereitung

WEST DOVER LANDING
R: Wolfgang Panzer
in Vorbereitung

EDIT-SUITE
R: Wolfgang Panzer
in Vorbereitung

FAKTEN, FAKTEN
aus der Reihe *Tatort*
R: Susanne Zanke
P: Colonia Media/WDR 2002

RÜCKSPIEL
aus der Reihe *Tatort*
R: Kaspar Heidelberg
P: Colonia Media/WDR 2002

**BILL DIAMOND - GESCHICHTE EINES
AUGENBLICKS**
R: Wolfgang Panzer
P: Wolfgang Panzer/Claudia
Sontheim 1999
V: Movienet

BROKEN SILENCE
R: Wolfgang Panzer
P: Wolfgang Panzer/Claudia
Sontheim 1995
V: Movienet



Wolfgang Panzer

1947 in München geboren. Arbeit als Reporter und Journalist in der Schweiz. Studium an der HFF München, Kameramann und Regieassistent bei zahlreichen Filmen im In- und Ausland. Mitglied der Geschäftsleitung der Bavaria: Dort zuständig für internationale Koproduktionen; Entwicklung und Regie vieler Fernsehserien, Einzelstücke und Mehrteiler. Panzer lebt als Autor und Regisseur in Zug/CH.

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: BROKEN SILENCE: Bayerischer Filmpreis (Spezialpreis) 1997, Publikumspreis Genf 1996, Hauptpreis des Internationalen Filmfestivals Shanghai 1995.

Ansprechpartner im Verlag: Annika Hohl, Ingo Fliess



im Verlag der Autoren

Holly-Jane Rahlens

Aufgewachsen in New York City (Brooklyn und Queens). Studierte an der City University of New York Englisch und *Theater Arts* (Schauspiel und Regie). Lebt heute als Autorin (auch: Romane und Hörspiele), Schauspielerin und Kolumnistin in Berlin.

Drehbücher:

PRINCE WILLIAM, MAXIMILIAN MINSKY & ICH
nach ihrem gleichnamigen Roman
R: Anna Justice
P: X-Filme Creative Pool
in Vorbereitung

VEGAS FOR BEGINNERS
nach ihrem Roman *Mazel Tov in Las Vegas*
P: NDF
in Vorbereitung

WHO'S THE BOSS
R: diverse
P: Caligari/RTL 1993

ONE FINE DAY
R: Petra Haffter
P: SFB/ARD 1990

Prosa:

REBELLA GEGEN DR. MOM (AT)
Roman, Beltz & Gelberg, in Vorbereitung

THE WORLD'S WORST MOTHER (AT)
Erzählungen, Sanssouci bei Hanser, in Vorbereitung

PRINCE WILLIAM, MAXIMILIAN MINSKY & ICH
Roman, Rowohlt 2002

MAZEL TOV IN LAS VEGAS
Roman, Piper 1998

BECKY BERNSTEIN GOES BERLIN
Roman, Piper 1996

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: Deutscher Jugendliteraturpreis 2003; Preis der Deutschen Schallplattenkritik 2003; *éQuinoxe* 2001 für PRINZ WILLIAM; Step by Step Programm der Master School Drehbuch 1997 mit MAZEL TOV IN LAS VEGAS; Arbeitsstipendium der Stiftung Preußische Seehandlung 1999 und 2004; Hörspiel-Autorenwerkstatt-Stipendium des Literarischen Kolloquium Berlin 1995; Schriftsteller-Arbeitsstipendium des Berliner Kultursenats 1993.

Lieblingsgenre: Anything goes!

Ansprechpartner im Verlag: Christiane Altenburg, Annika Hohl

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

CAMERA OBSCURA

zus. mit Maru Solores
in Vorbereitung

VALERIE

zus. mit Milena Baisch
R: Birgit Möller
P: Ö Filmproduktion/ZDF
in Vorbereitung

KLEINE UNTERSCHIEDE

aus der Serie *Der Landarzt*, zus.
mit Milena Baisch
P: Novafilm/ZDF 2003

HALLO ROBBIE!

drei Folgen, zus. mit Milena Baisch
P: Phoenix Film/ZDF 2003

**DORTOKA UHARTEA/INSEL DER
SCHILDKRÖTE** (Kurzfilm)

zus. mit Maru Solores
R: Maru Solores
P: dffb 2002

IN DIE FALLE GEGANGEN

aus der Serie *Tierarzt Dr. Engel*,
zus. mit Milena Baisch und Felix
Huby
P: Novafilm/ZDF 2002

RISIKO

aus der Serie *Tierarzt Dr. Engel*,
zus. mit Milena Baisch und Felix
Huby
P: Novafilm/ZDF 2001

UNSER CHARLY

eine Folge
P: Phoenix Film/ZDF 2001

FÜR ALLE FÄLLE STEFANIE

eine Folge, zus. mit Milena Baisch
P: Novafilm/SAT.1 2001

WAS FÜR EIN ZIRKUS

aus der Serie *Tierarzt Dr. Engel*,
zus. mit Milena Baisch und Felix
Huby
P: Novafilm/ZDF 2000

ERDE II: DIE PERFEKTE WELT

(Kurzfilm)
R: Jan Müller
P: ZDF/KiKa/dffb 1999



Ruth Rehmet

1974 in Landshut geboren. Studium der Lateinamerikanistik, Publizistik und Politologie an der FU Berlin. Tätigkeiten als Journalistin, Regieassistentin und Lektorin. Seit 2000 Drehbuchautorin.

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: VALERIE: Treatment-Thesaurus der Autorenstiftung 2002; DORTOKA UHARTEA/INSEL DER SCHILDKRÖTE: Nominierung für den First Steps Award und viele internationale Filmfestivals, Prädikat *besonders wertvoll*, bester Kurzfilm beim Internationalen Kurzfilmfestival Winterthur 2002 und beim Max-Ophüls-Festival Saarbrücken 2003.

Ansprechpartner im Verlag: Bernadette Langers, Annika Hohl



Richard Reitinger

1951 geboren. Nach diversen Studien und noch mehr Brotberufen vom Kraftfahrer bis zum Verleger schreibt er seit 1985 für Kino und Fernsehen (auch Script-doctoring). Richard Reitinger lebt in Kleinmachnow bei Berlin.

im Verlag der Autoren

Drehbücher (Auswahl):

TODLÜGEN (2004)
(zus. mit André Georgi)

TÖDLICHE NÄHE (2003)
ABSCHIED IM LICHT (2002)
Alle aus der Reihe *Bella Block*
R: Christiane Balthasar
P: Objectiv Film/ZDF

STERNE LEUCHTEN AUCH AM TAG
R: Roland Suso Richter
P: Telefilm Saar/ZDF 2004

SUPERTEX (Kinofilm)
zus. mit Jan Schütte und Andrew Kazamia nach Leon de Winter
R: Jan Schütte
P: Haig Balian/Halebob 2003
V: Solo

DIE STUNDE DER WAHRHEIT
ENDE DER ANGST/TOD AM MEER
Alle aus der Reihe *Jenny Berlin*
R: diverse
P: Objectiv Film/Network Movie/
ZDF 2002/2000

CITY OF ANGELS (Kinofilm)
Co-Autor
R: Brad Silberling
P: Atlas Entertainment/Warner 1997

IN WEITER FERNE, SO NAH (Kinofilm)
zus. mit W. Wenders und U. Zieger
R: Wim Wenders
P: Road Movies/Tobis 1993

AMAZON (Kinofilm)
zus. mit Mika Kaurismäki
R: Mika Kaurismäki
P: Villealfa/Noema u.a. 1990

GHACHACHA (Kinofilm)
zus. mit Mika Kaurismäki
R: Mika Kaurismäki
P: Villealfa/Svenska Filminst. 1989

HELSINKI-NAPOLI ALL NIGHT LONG
(Kinofilm)
zus. mit Mika Kaurismäki
R: Mika Kaurismäki
P: Salinas/Villealfa 1987

DER HIMMEL ÜBER BERLIN (Kinofilm)
zus. mit Peter Handke, Wim Wenders
R: Wim Wenders
P: Road Movies 1987

AUF ACHSE/DER FAHNDER
DIE PARTNER
R: diverse
P: Bavaria/WDR
zahlreiche Folgen

Ansprechpartner im Verlag: Bernadette Langers, Ingo Fliess

im Verlag der Autoren

Drehbücher (Auswahl):

**HEIMAT III - CHRONIK EINER ZEITEN-
WENDE IN SECHS FILMEN**

zus. mit Thomas Brussig
R: Edgar Reitz
P: Edgar Reitz Film/SWR u.a. 2004

**DIE ZWEITE HEIMAT - CHRONIK
EINER JUGEND IN 13 FILMEN**

R: Edgar Reitz
P: Edgar Reitz Film/WDR 1988-92

**HEIMAT - EINE CHRONIK IN ELF
TEILEN**

zus. mit Peter Steinbach
R: Edgar Reitz
P: Edgar Reitz Film/WDR/SFB
1979-84

DER SCHNEIDER VON ULM

(Kinofilm)
R: Edgar Reitz
P: Edgar Reitz Film/Peter
Gené/ZDF 1978
V: Filmverlag der Autoren

DEUTSCHLAND IM HERBST - EPISODE:

GRENZSTATION (Kinofilm)
zus. mit Peter Steinbach
R: Edgar Reitz
P: Pro-ject/Hallelujah-Film/Kairos
1977

STUNDE NULL (Kinofilm)

zus. mit Peter Steinbach
R: Edgar Reitz
P: Edgar Reitz Film/WDR 1976

DIE REISE NACH WIEN (Kinofilm)

zus. mit Alexander Kluge
R: Edgar Reitz
P: Edgar Reitz Film/WDR 1973
V: Gloria

CARDILLAC (Kinofilm)

nach der Erzählung *Das Fräulein
von Scudéri* von E.T.A. Hoffmann
R: Edgar Reitz
P: Edgar Reitz Film 1968

MAHLZEITEN (Kinofilm)

R: Edgar Reitz
P: Edgar Reitz Film 1966
V: Constantin



Edgar Reitz

1932 geboren, wuchs im Hunsrück auf. Er studierte in München Theaterwissenschaft und Kunstgeschichte. Seit Mitte der 50er Jahre Autor und Regisseur von Kultur-, Dokumentar-, Industrie- und Experimentalfilmen. Mitglied der *Oberhausener Filmgruppe*. Gemeinsam mit Alexander Kluge gründet er das Institut für Filmgestaltung in Ulm. 1994 Gründung des *Europäischen Instituts des Kinofilm Karlsruhe*, dessen erster Direktor er wird. Seit 1994 Professor für Film in Karlsruhe. Zahlreiche Veröffentlichungen über Filmtheorie und Filmästhetik. Lebt hauptsächlich in München.

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: Zahlreiche Preise, für HEIMAT u.a. Fipresci-Preis bei den Filmfestspielen Venedig, Berliner und Londoner Kritikerpreis, Bundesfilmpreis, die Goldene Kamera sowie Grimme Preis in Gold; DIE ZWEITE HEIMAT: Auszeichnung mit dem Spezialpreis der Biennale Venedig und Kultureller Ehrenpreis der Stadt München.

Ansprechpartner im Verlag: Ingo Fliess, Bernadette Langers



im Verlag der Autoren

Drehbücher:

DIE VERHEISSUNG

in Vorbereitung

DIE TANKSTELLE

P: Maran Film
in Vorbereitung

WENN SCHON, DENN SCHON

in Vorbereitung

TÖDLICHE RACHE

Aus der Reihe *Ein starkes Team*
R: Konrad Sabrautzky
P: Ufa/ZDF 2000

HIMMEL UND ERDE

aus der Reihe *Tatort*
R: Markus Fischer
P: Bavaria Atelier/WDR 1993

Ljubisa Ristic

1953 in Belgrad geboren. 1967 zog er nach Deutschland und wurde 1973 Werkzeugmachergeselle. Er arbeitete bis 1990 in verschiedenen Tätigkeiten als Verkaufsfahrer, Monteur, Maler und Objektleiter einer Putzkolonne, bis er 1990/91 die Drehbuchwerkstatt München besuchte und seitdem als freier Autor tätig ist.

Lieblingfilm: THE CRYING GAME von Neil Jordan

Lieblinggenre: Thriller

Ansprechpartner im Verlag: Bernadette Langers, Annika Hohl

im Verlag der Autoren

Drehbücher (Auswahl):

DER LETZTE WAHRE KÖNIG
in Vorbereitung

PRIESTERKIND
P: Telefilm Saar
in Vorbereitung

BLINDE LIEBE
aus der Reihe *Bella Block*
R: Sherry Hormann
P: Objectiv Film/ZDF 2000

SOMMER UND BOLTEN
Konzept und vier Folgen
R: Karl Kases
P: NDF/SAT.1 2000

FREUNDE WIE WIR
fünf Folgen
R: div.
P: Multimedia 1995-96

DIE KOMMISSARIN
zehn Folgen zus. mit
Klaus Bädelerl
P: Monaco Film/ARD 1992-94

EUROCOPS
zwei Folgen
R: div.
P: Monaco Film/ZDF 1990

EIN FALL FÜR ZWEI
vier Folgen zus. mit Klaus Bädelerl
R: div.
P: Monaco/ZDF 1987-91

DER FAHNDER
viele Folgen
R: div.
P: Bavaria/WDR 1984-92

AUF ACHSE
sechs Folgen
R: div.
P: Bavaria 1980-89

DAS FEUERROTE SPIELMOBIL
sechs Folgen
R: div.
P: BR 1976-78



Isolde Sammer

1949 geboren. Studium der Politischen Wissenschaften. Seit 1976 Drehbuchautorin. Mehrere Förderungen für Kinoprojekte von BMI und LfA. Isolde Sammer lebt in Kleinmachnow bei Berlin.

Ansprechpartner im Verlag: Bernadette Langers, Christiane Altenburg



im Verlag der Autoren

Helma Sanders-Brahms

1940 geboren in Emden. Schauspielstudium an der Niedersächsischen Hochschule für Musik und Theater Hannover. Studium der Theaterwissenschaft, Germanistik und Anglistik an der Universität Köln. Arbeit als Fernsehansagerin beim WDR Köln, Filmbeiträge für Fernsehmagazine; Hospitanzen bei Pier Paolo Pasolini und Sergio Corbucci. 1988-90 Vizepräsidentin der Mediengruppe im Kulturbeirat der Europakommission. 1997 Mitglied der Akademie der Künste Berlin. Auch Autorin von Prosa, Hörspielen und publizistischen Arbeiten.

Drehbücher (Auswahl):

DIE FARBE DER SEELE

R: Helma Sanders-Brahms
P: Helma Sanders-Brahms GmbH
2003

CLARA

zus. mit Nicole-Lise Bernheim und Colo Tavernier
R: Helma Sanders-Brahms
P: Helma Sanders-Brahms GmbH/
Objectiv Studio, Budapest/MACT
Productions, Paris 2000

DIE GLOCKEN VON EMDEN

(Dokumentarspiel)
R: Helma Sanders-Brahms
P: NDR 2000

MEIN HERZ – NIEMANDEM

(Dokumentarspiel)
R: Helma Sanders-Brahms
P: WDR 1997

APFELBÄUME

R: Helma Sanders-Brahms
P: alert Film 1992

LAPUTA

R: Helma Sanders-Brahms
P: von Vietinghoff Filmprod. 1987
V: Basis

DEUTSCHLAND, BLEICHE MUTTER

R: Helma Sanders-Brahms
P: Lit. Coll. Berlin/WDR 1979

SHIRINS HOCHZEIT

R: Helma Sanders-Brahms
P: WDR 1976

HEINRICH

R: Helma Sanders-Brahms
P: Ziegler Filmprod./WDR 1976
V: NEF/team

DAS ERDBEBEN VON CHILI

nach Heinrich von Kleist
R: Helma Sanders-Brahms
P: Filmverlag der Autoren/ZDF
1974

UNTER DEM PFLASTER LIEGT DER STRAND

R: Helma Sanders-Brahms
P: Helma Sanders Filmproduktion/ZDF 1974
V: AG Kino

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: Trägerin des Yasue Yamamoto Award für eine herausragende künstlerische Leistung 1998; Auszeichnung für das Gesamtwerk in Japan 1997; Auszeichnung für das Gesamtwerk in Portugal 1995; Auszeichnung für das Gesamtwerk in Japan 1994; Niedersächsisches Künstlerstipendium 1993; Preis der deutschen Autorenstiftung 1992; Verleihung des Ordens Chevalier des Arts et des Lettres de la France 1991; Auszeichnung für das Gesamtwerk in Spanien 1978; Bundesfilmpreis; Goldene Schale; Filmband in Gold; British Film Institute Award; fünf Filme im offiziellen Programm von Cannes (1974, 77, 81, 86, 92).

Ansprechpartner im Verlag: Annika Hohl, Ingo Fliess

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

MATER MARTIALIS

in Vorbereitung

SAVE ANGEL HOPE

Script Doctoring

P: Turnus Film AG/Vanquish

Alliance

in Vorbereitung

KANARIE (Kurzfilm)

R: Kathi Liers

VERRAT (Kurzfilm)

zus. mit Andreas Kuntoff

R: Oliver Dommengeset

SÜLZE (Kurzfilm)

zus. mit Andreas Kuntoff

R: Elmar Hess

3 TAGE 44 (Kurzfilm)

R: Oliver Dommengeset



Andreas Schmeller

1964 in München geboren, Dr. rer. nat., schreibt seit 1996 im Hauptberuf. 1998-2000 Aufbaustudium Film der Universität Hamburg (u.a. bei Hark Bohm, Kurt Rittig, Peter Steinbach, Ruth Toma). Andreas Schmeller lebt als freier Autor und Script Doctor in Berlin.

Pläne und Projekte: DAS UNSICHTBARE MÄDCHEN. VERWORRENE, ERNSTE, TRAGISCHE ZEITEN, ein Episodenfilm

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: 3 TAGE 44: Gerling Penpreis 2000, Panther Preis 2000, Studio Hamburg Nachwuchspreis in Bronze 2000; VERRAT: Deutscher Filmschulpreis 1999

Lieblingfilm: EINER FLOG ÜBER DAS KUCKUCKSNEST

Lieblinggenre: Die optimistische Tragödie

Ansprechpartner im Verlag: Annika Hohl, Bernadette Langers



im Verlag der Autoren

Andreas W. Schmidt

1950 geboren. Studium an der Hochschule für Fernsehen und Film München. Heute lebt er in der Pfalz. Regieassistent beim Hessischen Fernsehen und am Staatstheater Darmstadt. Regie an diversen Theatern, Synchronregie und Dialogbücher zahlreicher Fernsehserien und Spielfilme.

Drehbücher:

INKOGNITO

Comedy-Serienkonzept

GLEI' G'MACHT!

Serienkonzept und drei Folgen

BOXERSHORTS

Co-Autor bei Stoffentwicklung

R: div.

P: Condor Films 1996

VIER WIE WIR

Stoffentwicklung

P: Objectiv Film 1995

Hörspiele:

HIER SPRICHT DEIN COMPUTER

30 Folgen

R: Andreas W. Schmidt

P: Eigenproduktion 2001

Sendung im HR: 2003

Theaterstücke:

DIE SPIELMASCHINE

UA: Theater der Jugend, Wien 1988

DAS KALTE HERZ

UA: Städtische Bühnen Freiburg

1985

JONAS IN DER WÜSTE

UA: Theater für Kinder der Stadt

Hamburg 1980

Pläne und Projekte: SF-Sitcom, Spielfilm

Lieblingfilm: SOME LIKE IT HOT von Billy Wilder

Lieblinggenre: Komödie, Science-Fiction

Ansprechpartner im Verlag: Annika Hohl, Christiane Altenburg

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

FAMILIENBANDE

zus. mit Sven Severin
in Vorbereitung

GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT

zus. mit Sven Severin
in Vorbereitung

SONNTAG UND PARTNER

zus. mit Sven Severin, Buch-
bearbeitung von 7 Folgen
R: div.
P: RTL 1992

ER SIE ES

zus. mit Sven Severin
R: Sven Severin
P: Eikon/ZDF 1989

Prosa:

SPAGHETTI IM ROHBAU

zus. mit Sven Severin
Kiepenheuer & Witsch, 2003



Susanne Schmidt

1959 geboren, aufgewachsen in Schwerte. Studium der Theaterwissenschaften und Germanistik, Promotion zum Dr. phil. Anschließend bei Fernsehproduktionen als Aufnahmeleiterin und Regieassistentin tätig. Susanne Schmidt lebt in Rom.

Ansprechpartner im Verlag: Annika Hohl, Bernadette Langers



im Verlag der Autoren

Hartmann Schmige

1944 geboren, aufgewachsen in Mannheim und in diversen Internaten. Studium der Publizistik, Soziologie und Politikwissenschaft (Magister Artium). Seit 1975 freier Autor und Regisseur. 1986-1999 Vorstandsmitglied des Verbands Deutscher Drehbuchautoren. Seit 2003 im Beirat. Hartmann Schmige lebt in Berlin.

www.hartmann-schmige.de

Drehbücher (Auswahl):

DER VIERTE MANN (AT)
aus der Reihe *Tatort*
R: Hannu Salonen
P: Provis/RBB 2004

SCHLECHTE KARTEN FÜR GRABOWSKI

aus der Serie *Ein Fall für zwei*
R: Ralph Bohn
P: Odeon TV/ZDF 2003

HERZ DER FINSTERNIS

aus der Reihe *Doppelter Einsatz*
R: Thomas Jauch
P: Studio Hamburg/RTL 2002

ENGEL SUCHT FLÜGEL

R: Marek Gierszal
P: HR 2001

GOTT IST MEIN ZEUGE

aus der Serie *Ein Fall für zwei*
R: Rolf Liccini
P: Odeon TV/ZDF 2000

SPERLING UND DAS GROSSE EHRENVORT

R: Sybille Tafel
P: Polyphon/ZDF 2000

DIE VERJÄHRUNG

Aus der Reihe *Das Traumschiff*
P: Polyphon/ZDF 1999

DER MÖRDER UND DIE HURE

nach *Schuld und Sühne* von Dostoevskij
R: Michael Lähn
P: FFG Rudi Kaufmann/ZDF 1996

A.S.

elf Folgen
R: div.
P: Nostro Film/SAT.1 1994-96

WOLFFS REVIER

zehn Folgen
R: div.
P: Borussia Media/SAT.1 1992-96

ROT LICHT

R: Michael Lähn
P: Infafilm/ZDF 1992

Lieblingfilm: DER DRITTE MANN von Carol Reed

Lieblinggenre: Krimi, Komödie

Ansprechpartner im Verlag: Bernadette Langers, Christiane Altenburg

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

**DAS FÄHNLEIN DER SIEBEN
AUFRECHTEN**

zus. mit Lukas Erni und Thomas Hess nach seinem eigenen gleichnamigen Theaterstück
R: Simon Aeby
P: Turnus Film AG 2001
V: Ascot Elite Entertainment GmbH

SILBERKIESEL

aus der Reihe *Eurocops*
R: Peter Lehner
P: DRS 1992

VATER LIEBER VATER

zus. mit Leopold Huber, nach dessen Roman *Zug nach Süden*
R: Leopold Huber
P: Carac Film/DRS 1984

DIE SCHWARZE SPINNE

nach Jeremias Gotthelf
R: Werner Düggelin
P: SRG 1984

DER ERFINDER

nach seinem gleichnamigen Theaterstück zus. mit Kurt Gloor
R: Kurt Gloor
P: Kurt Gloor/ZDF/SRG 1980
V: Filmverlag der Autoren

Theaterstücke (Auswahl):

ERWIN UND PHILOMENE

UA: Stadttheater St. Gallen 2002

**DAS FÄHNLEIN DER SIEBEN
AUFRECHTEN**

UA: Landschaftstheater Ballenberg 1999

DER IRRLÄUFER

UA: Theater Basel 1995

Romane (Auswahl):

DAS WASSERZEICHEN

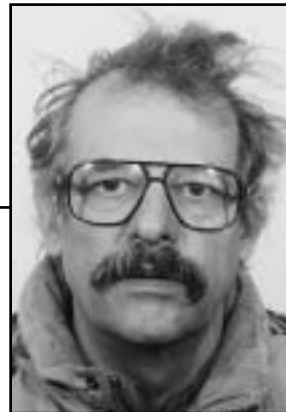
Roman, Ammann 1997

FLATTERMANN

Roman, Ammann 1995

SILBERKIESEL

Roman, Ammann 1993



Hansjörg Schneider

1938 geboren in Aarau. Studium der Germanistik, Geschichte und Psychologie in Basel. 1966 Promotion über Jakob van Hoddis bei Walter Muschg. Mitglied der Gruppe Olten. Lebt als freier Schriftsteller (zahlreiche Romane, Erzählungen und Dramen) in Basel.

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: Schweizerischer Schillerpreis 2003, Wetzlarer Phantastik-Preis für DAS WASSERZEICHEN 1998, Basler Literaturpreis 1986, Aargauer Literaturpreis 1986, DAAD Stipendium Berlin 1977, Welti-Preis 1976

Ansprechpartner im Verlag: Annika Hohl, Bernadette Langers



Susanne Schneider

geboren in Stuttgart. Studium an der Kunstakademie Stuttgart und an der Akademie der Bildenden Künste in Düsseldorf. Regie- und Dramaturgieassistentin u.a. am Düsseldorfer Schauspielhaus, anschließend freie Regisseurin. Stipendium für die Drehbuchwerkstatt an der HFF München. Lebt als freie Autorin und Regisseurin in Nehren bei Tübingen. Gastdozentur für Drehbuch an der Filmakademie Ludwigsburg, Advisor beim éQuinoxe Programm und dramaturgische Mitarbeit bei der Internationalen Filmschule in Köln.

im Verlag der Autoren

Drehbücher (Auswahl):

ZAZA (Kinofilm)

R: Susanne Schneider
P: Filmautoren AG
in Vorbereitung

DUNKLE WEGE

aus der Reihe *Tatort*
R: Christiane Balthasar
P: Studio Hamburg/NDR
in Vorbereitung

HERZENSSACHEN

aus der Reihe *Tatort* nach einer Idee von Christoph Busch
P: filmpool/WDR
in Vorbereitung

IN EINER NACHT WIE DIESER

R: Susanne Schneider
P: Zero Film/SWR 2003

DAS DUO

Konzept und Coautorin einer Folge
P: TV 60/ZDF 2002

SOLO FÜR KLARINETTE (Kinofilm)

nach dem gleichnamigen Roman von Elsa Lewin
R: Nico Hofmann
P: Regina Ziegler/Pro Sieben 1998

FEUERREITER (Kinofilm)

R: Nina Grosse
P: Provobis/SWF u.a. 1998
V: Progress

DIE SCHWARZEN BILDER

aus der Reihe *Tatort*
R: Erwin Keusch
P: Bavaria/WDR 1994

ROSENKAVALIERE

aus der Reihe *Dr. Schwarz und Dr. Martin*
R: Xaver Schwarzenberger
P: TV-60/BR 1994

FREMDE LIEBE FREMDE

R: Jürgen Bretzinger
P: Voissfilm/BR 1992

THEA UND NAT

zus. mit Nina Grosse nach dem gleichnamigen Roman von Carmen Korn
R: Nina Grosse
P: Objectiv Film/ZDF 1992

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: FREMDE LIEBE FREMDE: Adolf-Grimme-Preis 1992, Bayerischer Fernsehpreis 1992; THEA UND NAT: Prix International de Télévision; FEUERREITER: LfA Förderung; Stipendium der Drehbuchwerkstatt München; IN EINER NACHT WIE DIESER: Nominierung beste Regie auf dem Filmfest München.

Ansprechpartner im Verlag: Ingo Fliess, Annika Hohl

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

KÖNIGIN DER KÜSSE

R: Hartmut Schoen
P: Maran Film/SWR
in Vorbereitung

ZUNGENFLATERN

R: Hartmut Schoen
P: Cinecentrum Berlin/WDR
in Vorbereitung

HERZGETÜMMEL

P: Cinecentrum Berlin
in Vorbereitung

ZUCKERBROT

R: Hartmut Schoen
P: Teamworx/BR/SWR 2003

GEFÄHRLICHE NÄHE - UND DU AHNST NICHTS

R: Hartmut Schoen
P: Multimedia/ZDF 2001

VOM KÜSSEN UND VOM FLIEGEN

R: Hartmut Schoen
P: SWR 2000

WARTEN IST DER TOD

R: Hartmut Schoen
P: Multimedia/ZDF/arte 1999

LIEBESFEUER

R: Hartmut Schoen
P: ARD/arte 1994

DIE ZÄRTLICHKEIT DES MONSTERS

aus der Reihe *Tatort*
R: Hartmut Schoen
P: SWF 1993

GUSTAV MESMER - DER FLIEGER

R: Hartmut Schoen
P: Filmverlag der Autoren/ZDF
1982



Hartmut Schoen

1951 geboren in Heidenheim, graduierte 1980 in Politikwissenschaft, Jura und Journalismus. Seither ist er als Autor und Regisseur zahlreicher Dokumentar- und Spielfilme in Erscheinung getreten. Hartmut Schoen lebt mit seiner Familie in Konstanz.

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: Adolf-Grimme-Preis 1989, 92, 95, 2000 und 2004; VFF-TV-Movie Award 2000; Deutscher Fernsehpreis 2000; Bayerischer Fernsehpreis 1990 und 2000; Filmpreis der Europäischen Gemeinschaft 1985; Bundesfilmpreis 1982

Ansprechpartner im Verlag: Annika Hohl, Ingo Fliess



Jan Schütte

1957 geboren in Mannheim. In Tübingen, Zürich und Hamburg studierte er Literatur und Kunstgeschichte. Seit 1979 Arbeit fürs Fernsehen, seit 1982 eigene Filme. Jan Schütte lebt in Berlin.

www.janschuette.de

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

SUPERTEX

zus. mit Richard Reitinger und Andrew Kazamia, nach dem gleichnamigen Roman von Leon de Winter

R: Jan Schütte

P: Halebob Film/WDR/arte 2003

Verleih: Solo

ABSCHIED - BRECHTS LETZTER

SOMMER

zus. mit Klaus Pohl

R: Jan Schütte

P: Novoskop/WDR 2000

FETTE WELT

zus. mit Klaus Richter nach dem gleichnamigen Roman von Helmut Krausser

R: Jan Schütte

P: MTM Cineteve 1998

V: Polygram

AUF WIEDERSEHEN AMERIKA

zus. mit Thomas Strittmatter

R: Jan Schütte

P: Novoskop/Pandora/WDR 1996

V: Pandora

DIE REISE IN DAS INNERE VON WIEN

zus. mit Gerhard Roth

P: cult film/ORF 1995

NACH PATAGONIEN

(Dokumentarfilm)

R: Jan Schütte

P: Novoskop/ZDF 1991

WINCKELMANNS REISEN

zus. mit Thomas Strittmatter

R: Jan Schütte

P: Novoskop/Pandora/WDR 1990

DRACHENFUTTER

zus. mit Thomas Strittmatter

R: Jan Schütte

P: Novoskop/Probst/ZDF 1987

V: Pandora

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: Bayerischer Filmpreis für das Drehbuch von AUF WIEDERSEHEN AMERIKA, Premio Critica Venedig, Prix Unesco, Prix Francois Truffaut, Deutscher Kritikerpreis, Preis der deutschen Filmkritik, Grimmepreis, Preis der Cicae, Bundesfilmpreis und viele weitere Auszeichnungen

Ansprechpartner im Verlag: Ingo Fliess, Christiane Altenburg

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

DOWN UNDER
in Vorbereitung

419 SCAM
in Vorbereitung

**DER SPAZIERGANG VON ROSTOCK
NACH SYRAKUS**
Nach der gleichnamigen Erzählung
von F.C. Delius
R: Peter Keglevic
in Vorbereitung

TOTE LEBEN NICHT ALLEIN
zus. mit Peter Kramm und Nina
Grosse
R: Nina Grosse
P: TV 60/ZDF 1989



Oliver Schütte

1960 geboren, aufgewachsen in Hamburg. Er arbeitet seit 1986 als Autor für Film und Fernsehen und seit 1990 als Dramaturg. Seit 1995 Leiter der Master School Drehbuch. Mitbegründer der Development Agentur Script House. Unterrichtet an der Filmakademie in Ludwigsburg. Initiator und künstlerischer Direktor des *Script! Forum*, der deutschen Drehbuch- und Stoffentwicklungsmesse. Er ist Autor von *Die Kunst des Drehbuchschreibens* und *Schau mir in die Augen, Kleines*.

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: Drehbuchpreis des Bundesinnenministeriums 1988 für KOAN

Lieblingfilm: BRAZIL

Lieblinggenre: Thriller

Ansprechpartner im Verlag: Ingo Fliess, Annika Hohl



Thomas Schwank

1963 geboren, in Hamburg aufgewachsen. Er studierte Germanistik, Kunstgeschichte und Medienberatung in Berlin. Anschließend Tätigkeiten als freier Redakteur, Produktmanager beim Deutschen Sportfernsehen und Prokurist bei einer PR-Agentur. Seit 1996 lebt Thomas Schwank als freier Autor in Berlin.

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

DIE ZEIT NACH DER TRAUER

R: Beate Neumann
P: TAT Film/MDR 2004

DIE FREMDE FRAU

R: Matthias Glasner
P: Studio Hamburg/ZDF/Arte 2003

DER PREIS DER FREUNDSCHAFT

P: Studio Hamburg/NDR
in Vorbereitung

GRENZENLOSE LIEBE

P: Studio Hamburg
in Vorbereitung

DIE SCHÖNSTEN WOCHEN DES JAHRES

P: Saxonia Media
in Vorbereitung

DAS GLITZERNE GLÜCK DES HERRN GEBBERT

in Vorbereitung

SCHWARZE SCHAFE

Aus der Serie *Alarm für Cobra 11 – Die Autobahnpolizei*, zus. mit E. Schilling
R: Axel Barth
P: Action Concept/RTL 2002

AUF GUTE NACHBARSCHAFT

Entwicklung Sitcomkonzept für Bavaria 1997

WESTWERK

Serienkonzept
P: Allcom

Multimedialprojekte:

U 219 FAHRT IN DEN TOD

P: Flying Saucer/Filmpark Babelsberg 2004

VIRTUAL PRODUCTION TOUR

P: Flying Saucer 2002

VISION WORLD

P: Flying Saucer 2001

AMANDA LOVEBYTE

Onlinesoap, Konzeptentwicklung
P: Pixelpark/MSN

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: DIE FREMDE FRAU: Step by Step Programm der Master School Drehbuch 2000; DIE ZEIT NACH DER TRAUER: MDM-Drehbuchförderung 1999; DAS GLITZERNE GLÜCK DES HERRN GEBBERT: Drehbuchförderung des Thüringer Kultusministeriums.

Lieblingfilm: z.B. WORKING GIRL von Mike Nichols

Lieblinggenre: Psychothriller, Komödie

Ansprechpartner im Verlag: Christiane Altenburg, Bernadette Langers

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

HÄNSEL UND GRETEL

P: Moviepool München/Kinderfilm/ZDF
in Vorbereitung

MAX UND KO

zus. mit David Ungreit
P: Clay Art/ZDF 1999

Hörspiele:

DREI BÄREN IN DER NACHT

Vierteiliges Hörspiel
Sender: WDR 2002

JUSTIN TIME

Hörspielserie in sechs Episoden
Sender: WDR

Romane:

JUSTIN TIME, ZEITSPRUNG

Band 1 einer fünfbandigen
Romanreihe. Loewe, 2004



Peter Schwindt

1964 in Bonn geboren. 1984-1990 Studium der Germanistik, Komparatistik und Theaterwissenschaft in Berlin und Bonn. Ab 1990 Arbeit als Redakteur, Autor, Übersetzer, Computerspieltester und -entwickler. Peter Schwindt lebt in Siegen.



im Verlag der Autoren

Titus Selge

1966 geboren, aufgewachsen in Schwaben, Zivildienst im gynäkologischen OP, zehn Jahre Theaterarbeit, Filmakademie Baden-Württemberg. Lebt als Autor und Regisseur in Berlin.

Drehbücher (Auswahl):

DER PRINZ VON HOMBURG

Aus der Reihe *Polizeiruf 110*

R: Titus Selge

P: HR 2004

ABC DES LEBENS

zus. mit Christos Yiannopoulos

R: Titus Selge

P: U 5 Filmproduktion/ZDF 2003

ALTÖL UND CHAMPAGNER

(48min-Film)

R: Titus Selge

P: Filmakademie Baden-Württemberg/Arri TV 1998

ZITA (Kurzfilm)

R: Christian Wagner

P: Filmakademie Baden-Württemberg 1996

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: ZITA: Spezialpreis der Jury des 16. Filmfestivals Turin 1998

Lieblingfilm: DAS APPARTMENT von Billy Wilder

Lieblinggenre: Tragikomödie

Ansprechpartner im Verlag: Ingo Fliess, Bernadette Langers

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

FAMILIENBANDE

zus. mit Susanne Schmidt
in Vorbereitung

GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT

zus. mit Susanne Schmidt
in Vorbereitung

SONNTAG UND PARTNER

Buchbearbeitung von sieben
Folgen zus. mit Susanne Schmidt
R: diverse
P: RTL 1992

ER-SIE-ES

zus. mit Susanne Schmidt
R: Sven Severin
P: EIKON/ZDF 1989

DER PRINZ

zus. mit Jochen Ziem
R: Sven Severin
P: FFG/ZDF 1986

BLINDE LEIDENSCHAFT

zus. mit Klaus Brandt
R: Sven Severin
P. von Vietinghoff/ZDF 1986

URLAUB AUF ITALIENISCH

zus. mit Klaus Brandt
R: Sigi Rothemund
P: Allianz/ZDF 1982

MONA UND MARYLIN

R: Sven Severin
P: FFG-Kaufmann/ZDF 1979

Prosa:

SPAGHETTI IM ROHBAU

zus. mit Susanne Schmidt
Kiepenheuer & Witsch, 2003



Sven Severin

Sven Severin wurde 1941 geboren, studierte Musik und arbeitete als Fotograf und Kameramann. Er lebt heute als Autor (auch Prosa) und Regisseur von Dokumentarfilmen, Opern, Kino-, und TV-Filmen in Rom.

Pläne und Projekte: HIN UND WEG, OKAY, ICH SAG'S IHR, ein *Tatort*

Ansprechpartner im Verlag: Annika Hohl, Bernadette Langers



Rolf Silber

1953 geboren, aufgewachsen im Rodgau/Südhessen, Bankkaufmann, Fernküchenfahrer, Roadie für Rockbands & Rocker, Studium an der dffb in Berlin, Mitgründer und -inhaber der FFP bis 1990, Mitgründer und -inhaber der U5 Filmproduktion bis heute, zeitweise im Vorstand von Hessischem Filmbüro und Frankfurter Filmhaus, Mitglied der Deutschen Filmakademie. Er lebt und arbeitet heute als „freie Lanze“, Autor (auch von Romanen), Regisseur und Produzent in Frankfurt am Main.

im Verlag der Autoren

Drehbücher (Auswahl):

FAST PERFEKT VERLOBT

R: Rolf Silber
P: U 5 Filmproduktion/Pro Sieben 2003

VOLL KORREKTE JUNGS

zus. mit Hecht/Pahl
R: Rolf Silber
P: U 5 Filmproduktion/Pro Sieben 2002

EIN SOMMERTRAUM

zus. mit Maria Bachmann
R: Rolf Silber
P: d.i.e. Film/ZDF 2001

DER MILLIONÄR UND DIE STRIPPERIN

zus. mit Rudi Bergmann
R: Donald Kremer
P: U 5 Filmproduktion/RTL 2000

DOPPELPAK - DAS DUELL

zus. mit Rudi Bergmann
R: Rolf Silber
P: UFA/ZDF 1999

ECHTE KERLE (Kinofilm)

zus. mit Rudi Bergmann
R: Rolf Silber
P: Cobra/BR 1996
V: Buena Vista

TÖDLICHE HOCHZEIT

zus. mit Rudi Bergmann
R: Martin Enlen
P: Telefilm Saar/ZDF 1995

WILLKOMMEN IN BABYLON

zus. mit Rudi Bergmann
R: Rolf Silber
P: hr 1994

LAUTER NETTE NACHBARN

Fernsehserie in zwölf Teilen
R: Rolf Silber
P: FFP/hr 1989

LOCKVÖGEL

R: Rolf Silber
P: FFP/ZDF 1988

STADTPIRATEN

R: Rolf Silber
P: SFB 1986

Pläne und Projekte: ÜBERFLIEGER (Objectiv Film/ZDF)

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: FAST PERFEKT VERLOBT: Hessischer Drehbuchpreis 2002; Emders Filmpreis 1996 für ECHTE KERLE; STADTPIRATEN: Preis der Kinderjury Kinder- und Jugendfilmfestival Plovdiv/Bulgarien 1986.

Lieblingsfilme: NOSFERATU von Murnau, TO BE OR NOT TO BE von Lubitsch, AMARCORD von Fellini, BRAZIL von Terry Gilliam, THE THIN RED LINE von Terrence Malick

Motto: Film ist Berichterstattung über die Realität mit den Mitteln des Traums

Ansprechpartner im Verlag: Ingo Fliess, Bernadette Langers

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

VORSICHT PAZZODIL
(Zeichentrickspielfilm und Serienkonzept)
P: Filmautoren AG
in Vorbereitung

KIOSK KASILAS (Jugendserie)
P: Kinderfilm GmbH
in Vorbereitung

ASK SHANNON
Treatment für einen Kinderspielfilm
und Konzept für ein interaktives
CD-ROM Detektivspiel

Hörspiele:

**FUCHS UND IGEL MÄRCHEN-
DETEKTIVE**
Hörspielreihe
R: Bernhard Jügel
Sender: BR ab 2000

Prosa:

**SIMON UND DAS HIMMELHOHE
XYLOPHON**
Kinderbuch, Minerva Verlag, 1994

Musicals:

**GESPENSTERBURG AG ODER DIE
ERFINDUNG DER GEISTERBAHN**
UA: Weinheim 1996

DANNY THE DANDELION
Buch und CD mit 13 Songs



David Steel

1966 in Exeter, New Hampshire, geboren, wuchs in Albuquerque, New Mexico, auf. Studium der Geisteswissenschaften und Modernen Musikkomposition in Denver und Fribourg (Schweiz). 1987-1989 Aufenthalt in London. 1989 Rückkehr in die Schweiz und Leitung eines Programmkinos. Verschiedene Auftragsdrehbücher. 1995 Gründung von *steelecht creative consulting* in Offenbach, wo David Steel als Autor (Drehbücher, Hörspiele, Musicals, Prosa), Texter und Übersetzer seither lebt und arbeitet.

www.steelecht.de

Pläne und Projekte: Eine Horrorliebesgeschichte für Erwachsene

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: KIOSK KASILAS: Pygmalion 2003; VORSICHT PAZZODIL: Drehbuchförderung des Kuratoriums Junger Deutscher Film 2002; FUCHS UND IGEL MÄRCHENDETEKTIVE: Nominierung für den Europäischen Kinderhörspielpreis 1998

Lieblingsfilm: DIE GÖTTER MÜSSEN VERRÜCKT SEIN

Lieblingsgenre: Surrealistische Komödie (z.B. Fellini)

Ansprechpartner im Verlag: Christiane Altenburg, Annika Hohl



Peter Steinbach

1938 geboren in Leipzig, aufgewachsen in Sachsen. 1954 Übersiedlung in die Bundesrepublik Deutschland. Dort verschiedenste Berufe – vom Versicherungsvertreter schließlich zum Reporter, Hörspiel-, Film- und Fernsehautor. Schreibt außerdem Kinderbücher und Theaterstücke. 1992-1997 Gastprofessor für Drehbuch am Institut für Theater, Musiktheater und Film der Universität Hamburg. Lebt in Dänemark.

im Verlag der Autoren

Drehbücher (Auswahl):

ES BLINKT EIN WEISSES SEGEL

P: Filmautoren AG
in Vorbereitung

LIEBESAU

vierteiliger Fernsehfilm
R: Wolfgang Panzer
P: UFA/ZDF 2001

DER GERECHTE RICHTER

nach der gleichnamigen Erzählung
von Anna Seghers
R: Thorsten C. Fischer
P: SWR 2000

GOEBBELS UND GEDULDIG

R: Kai Wessel
P: SWR 2000

JAHRESTAGE

Fernsehfilm in vier Teilen, zus. mit
Christoph Busch, nach Uwe Johnson
R: Magarethe von Trotta
P: Eikon/WDR 1999

KLEMPERER - EIN LEBEN IN DEUTSCHLAND

Fernsehserie in 13 Teilen nach
Victor Klemperer
R: Kai Wessel/Andreas Kleinert
P: NFP/mdr/Degeto 1999

DIE INDISCHE ÄRZTIN

4 Folgen, davon eine zus. mit
Christoph Busch
R: Jo Baier (Folge 1-3), Peter
Schulze-Rohr (Folge 4)
P: SWF 1994-95

HERBSTMILCH (Kinofilm)

nach den Lebenserinnerungen von
Anna Wimschneider
R: Joseph Vilsmaier
P: Perathon Film/ZDF 1988

HEIMAT - EINE CHRONIK IN II TEILEN

zus. mit Edgar Reitz
R: Edgar Reitz
P: Edgar Reitz Film/WDR/SFB
1979-84

STUNDE NULL (Kinofilm)

zus. mit Edgar Reitz
R: Edgar Reitz
P: Edgar Reitz Film/WDR 1976

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: KLEMPERER - EIN LEBEN IN DEUTSCHLAND: DAG Fernsehpreis in Silber 2000; HEIMAT: Adolf-Grimme-Preis in Gold 1985; HELL GENUG - UND TROTZDEM STOCKFINSTER: Hörspielpreis der Kriegsblinden 1981; HERBSTMILCH: Bundesfilmpreis; JAHRESTAGE: Uwe-Johnson-Preis der Mecklenburgischen Literaturgesellschaft.

Lieblingfilm: ACCATONE von P.P. Pasolini

Lieblingsgenre: Alles was anrührend, komisch und spannend werden kann

Ansprechpartner im Verlag: Ingo Fliess, Bernadette Langers

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

GISELA

zus. mit Isabelle Stever, nach dem gleichnamigen Roman von Anke Stelling und Robby Dannenberg
R: Isabelle Stever
P: TAG/TRAUM/WDR 2004

NIMM MICH MIT

zus. mit Michael Chauvistré nach dem gleichnamigen Roman von Anke Stelling und Robby Dannenberg
R: Michael Chauvistré
P: Filmautoren AG
in Vorbereitung

Prosa:

GLÜCKLICHE FÜGUNG

Erzählungen, Fischer 2004

NIMM MICH MIT

zus. mit Robby Dannenberg
Roman, Fischer 2002

GISELA

zus. mit Robby Dannenberg
Roman, Ammann 1999



Anke Stelling

1971 in Ulm geboren, aufgewachsen in Stuttgart und Berlin. 2000 Absolventin des Deutschen Literaturinstitutes in Leipzig (u.a. bei Alfred Behrens, Josef Haslinger). Anke Stelling schreibt Drehbücher, Romane und Geschichten. Sie lebt in Berlin.

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: Lessing Förderpreis 2003, Stipendium vom Freistaat Sachsen in Wiepersdorf

Ansprechpartner im Verlag: Annika Hohl, Ingo Fließ



Ulli Stephan

In Lauda aufgewachsen. Studium der Theaterwissenschaft und Germanistik, Promotion zum Dr. phil. Studium der Regie an der New York University. Lebt heute als Autorin und Regisseurin (u.a. Theater) in München und Berlin.

im Verlag der Autoren

Drehbücher (Auswahl):

DIE ANTILOPE (AT) (Kinofilm)
R: Ben Verbong
P: Bavaria/Borderline Pictures
in Vorbereitung

DIE TEEBARONE (Kinofilm)
nach dem gleichnamigen Roman
von Hella S. Haasse
R: Ben Verbong
P: Borderline Pictures
in Vorbereitung

WILSBERG – TOD EINER HOSTESS
R: Manfred Stelzer
P: Cologne Film/ZDF 2003

**WILSBERG UND DER TOTE
IM BEICHTSTUHL**
R: Manuel Siebenmann
P: Cologne Film/ZDF 2002

VOR SONNENUNTERGANG
nach Motiven Gerhart Hauptmanns
R: Dagmar Damek
P: Polyphon/NDR 2000

VERRATENE FREUNDSCHAFT

R: Kaspar Heidelberg
P: Polyphon/SAT.1 1999

LIEBER BÖSER WEIHNACHTSMANN
nach einer Idee von K.M. Majewski
R: Ben Verbong
P: Endemol/Novamedia/ProSieben
1999

UM JEDEN PREIS
nach einem Roman von
Bernd Sülzer
R: Kai Wessel
P: Fritz Wagner Film/ZDF 1994

FALSCHER LIEBE
aus der Reihe *Tatort*
R: Susanne Zanke
P: SWF 1992

DER TOD KAM ALS FREUND
nach dem Roman *Selbs Justiz* von
B. Schlink und W. Popp
R: Nico Hofmann
P: TV 60/ZDF 1991

REQUIEM FÜR DEN WASSERMANN
R: Ulli Stephan
P: SWF 1990

Pläne und Projekte: VIER TAGE WÄHRT DIE NACHT

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: Studienstiftung des Deutschen Volkes; Stipendium für Auslandsstudien (NY)

Lieblingsgenre: Nichts außer Lore-Romanen ist mir fremd

Ansprechpartner im Verlag: Ingo Fliess, Annika Hohl

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

DAS KALTE HERZ

(nach W. Hauff)
R: Bodo Fürneisen
P: Antaeus Film
in Vorbereitung

SPUK AM TOR DER ZEIT

zus. mit Günter Meyer
R: Günter Meyer
P: Antaeus Film/ORB 2001

GLOBI UND DER GERAUBTE SCHATTEN

Rewrite
R: Robi Engler
P: Motionworks 2001

SPUK IM REICH DER SCHATTEN

zus. mit Günter Meyer
R: Günter Meyer
P: Antaeus Film/ORB 1999

DRACHENTÖTER (Kurzfilm)

P: Eigenproduktion

LITTLE STAR (Kurzfilm)

P: Eigenproduktion



Hans-Georg Struck

1973 geboren, aufgewachsen in Boston, Wien und London. 1995 Magister-Abschluss in Germanistik. 1996 Step by Step mit FAIRY-TALE. Lebt heute als Autor und Regisseur in Berlin. Dozent an der dffb.

Pläne und Projekte: Ein 3-D-Animationsfilm im Stil von ICE AGE und ein Science-Fiction-Film im Stil von DUNE

Lieblingsgenre: Family Movies, Science-Fiction, Fantasy

Ansprechpartner im Verlag: Annika Hohl, Christiane Altenburg



Sabine Thiesler

1957 geboren. Studium der Germanistik und Theaterwissenschaften an der FU Berlin. Schauspielausbildung an der Fritz-Kirchhoff-Schule Berlin. Lebt als Autorin (auch: Romane, Hörspiele und Theaterstücke, z.B. FRAGEN SIE FRAU IRENE, HOCHZEIT BEI ZICKENSCHULZE, LOTTOGLÜCK u.v.a.) in Italien.

im Verlag der Autoren

Drehbücher (Auswahl):

EIN BILD VON EINEM MÖRDER

Aus der Reihe *Polizeiruf 110*
R: Thomas Jacob
P: Saxonia Media/MDR 2004

KOPF IN DER SCHLINGE

Aus der Reihe *Polizeiruf 110*
R: Hartmut Griesmayr
P: Saxonia Media/MDR 2002

DAS TRAUMSCHIFF

diverse Folgen
R: div.
P: Polyphon/ZDF 1993-2003

TOTAL VERRÜCKT - EINE UNSCHLAGBARE FAMILIE

R: Klaus J. Rumpf
P: Polyphon/ZDF 1999

INFLAGRANTI

Aus der Reihe *Tatort*
R: Petra Haffter
P: ARD 1997

NACH UNS DIE SINTFLUT

R: Sigi Rothemund
P: filmpool/WDR 1996

DER MÖRDER UND SEIN KIND

R: Matti Geschonneck
P: Multimedia/WDR 1995

KEIN REZEPT FÜR DIE LIEBE

(Mehrteiler)
R: Dieter Kehler u.a.
P: Polyphon/ZDF 1994-96

STICH INS HERZ

R: Hartmut Griesmayr
P: UFA/RTL 1993

HERZ MIT SCHNAUZE

R: Rob Herzet
P: Polyphon/ZDF 1992

DER KLEINE VAMPIR (Serie)

R: Helmut Christian Görlitz
P: Polyphon/WDR 1992

DAS HAUS AM WATT

R: Sigi Rothemund
P: Universum Film/ZDF 1990

DREI DAMEN VOM GRILL

diverse Folgen
R: Dieter Kehler u.a.
P: NFP/SFB 1987

Ansprechpartner im Verlag: Annika Hohl, Ingo Fließ

im Verlag der Autoren

Drehbücher (Auswahl):

SCHNEE IM SOMMER

P: Network Movie/ZDF
in Vorbereitung

BRANDSTIFTER

P: Filmautoren AG
in Vorbereitung

ERBSEN AUF HALB SECHS

(Kinofilm)
zus. mit Lars Büchel
R: Lars Büchel
P: Senator Film/Mr. Brown 2003
V: Senator

KOLLAPS

R: Rolf Schübel
P: Multimedia/WDR 2002

SOLINO (Kinofilm)

zus. mit Sebastiano Toma
R: Fatih Akin
P: Wüste Film/WDR/arte 2002
V: X-Verleih

LIEBESLUDER (Kinofilm)

zus. mit Detlev W. Buck
R: Detlev W. Buck
P: Boje Buck/WDR 2000

JETZT ODER NIE - ZEIT IST GELD

(Kinofilm)
zus. mit Lars Büchel
R: Lars Büchel
P: Lichtblick/Mr. Brown 2000
V: Senator

ROMEO

R: Hermine Huntgeburth
P: Bavaria/ZDF 2000

GLOOMY SUNDAY (Kinofilm)

zus. mit Rolf Schübel, nach
dem gleichnamigen Roman von
Nick Barkow
R: Rolf Schübel
P: Studio Hamburg/Dom
Film/WDR/arte 1998
V: PolyGram

DER SCHÖNSTE TAG IM LEBEN

R: Jo Baier
P: Kick Film/ZDF 1996



Ruth Toma

geboren 1956, aufgewachsen in
Bodenmais/Bayerischer Wald.
1976-81 Studium an der Akademie
der Bildenden Künste München.
1981-90 Co-Autorin und Schauspie-
lerin bei sieben Eigenproduktio-
nen des Theaters *Fliegende*
Bauten. 1992-94 Aufbaustudien-
gang Film der Universität Ham-
burg bei Peter Steinbach. Lebt
heute als Autorin (auch Musicals
und Theaterstücke) in Hamburg.

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: ROMEO: ver.di Fernsehpreis 2002, Grimme-Preis 2002, Screenwriter
Award/Cologne Conference 2001, Deutscher Fernsehpreis 2001; SOLINO: Bayerischer Filmpreis 2002, NRW-
Drehbuchpreis 1998; GLOOMY SUNDAY: Deutscher Drehbuchpreis 2000; ERBSEN AUF HALB SECHS: Drehbuch-
preis der MSH-Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Werke in Schleswig-Holstein 1999

Ansprechpartner im Verlag: Ingo Fliess, Christiane Altenburg



im Verlag der Autoren

Tanjana Tsouvelis

1966 als Tochter eines griechischen Vaters und einer deutschen Mutter in Hamburg geboren. Autorin (Theater/Drehbuch), Regisseurin, Schauspielerin. Studium des Szenischen Schreibens an der Hochschule der Künste Berlin. Lebt in Berlin und Athen.

Drehbücher:

MALTA

in Vorbereitung

NEA ZOI (Dokumentarfilm)

R: Tanjana Tsouvelis

P: Tanjana Tsouvelis 2001

Hörspiele:

VERLETZT

R: Tanjana Tsouvelis

P: Tanjana Tsouvelis 2003

DIE SPIELER

Theaterstücke:

OLIVE GENERATION

UA: Freie Kammerspiele Magdeburg 2003

TREIBEIS

DIE REISE INS GIRAFFENLAND

(Theaterstück für Kinder)

IM ZITRONENWALD

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: NEA ZOI: Internationales Dokumentarfilmfestival Thessaloniki 2003; Bester griechischer Dokumentarfilm, Internationales Dokumentarfilmfestival Kalamata 2002; Lobende Erwähnung für den Schnitt, Videoinstallation und Fotoausstellung, Akademie der Künste Berlin, Werkstatt Junge Akademie; VERLETZT: hope and glory Theaterfestival, Zürich; 2001 Aufenthaltsstipendium, Villa Serpentara, Olevano Romano, Italien; Stipendiatin der Akademie der Künste Berlin, Abteilung Film- und Medienkunst; OLIVE-GENERATION: Nominierung zum Stückemarkt, Berliner Theatertreffen; 1999 Stipendiatin der Akademie der Künste Berlin, Abteilung Film- und Medienkunst; 1996 Stipendium am Royal Court Theatre London für junge DramatikerInnen; Mehrere Preise für BITTE NICHT STÖREN, CD Rom, Ravensburger

Lieblingfilm: THE PARTY von Blake Edwards

Ansprechpartner im Verlag: Annika Hohl, Christiane Altenburg

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

DAS SÜSSE LEBEN (AT) (Sitcom)
P: Nostro Film/SAT.1
in Vorbereitung

SCHNEEGESTÖBER
P: Multimedia
in Vorbereitung

**BROTI & PACEK – IRGENDWAS IST
IMMER**
P: Multimedia/SAT.1
7 Folgen und mehrere
Überarbeitungen

LIEBE DARF ALLES
zus. mit Gudula Ambrosi
nach der britischen TV-Miniserie
Reckless
R: Karl Kases
P: Granada/SAT.1 2001

DIE BOEGERS
Zwei Folgen
R: Rudi Bergmann
P: U5 Filmproduktion/HR 2001

ICH PFEIF' AUF SCHÖNE MÄNNER
nach dem gleichnamigen Roman
von Tina Grube
R: Helmut Metzger
P: Regina Ziegler Filmproduktion
2000

**MAX UND KO/PUCK UND
CAPTAIN JACK**
(Knet-Animationsfilme)
zus. mit Peter Schwindt
R: Thomas Schneider
P: Clayart/Scopas/ZDF 2000

ALPHATEAM
div. Folgen, auch Headwriter
P: Multimedia/SAT.1 2000

DIE ANRHEINER
Konzept und über 40 Folgen
R: div.
P: Zieglerfilm Köln/WDR 1998

ALLES ATZE
Zwei Folgen, zus. mit Gerd Lutz
R: Uli Baumann
P: Columbia TriStar/RTL



David Ungreit

1964 in Frankfurt geboren. Studium der Germanistik, Film- und Fernsehwissenschaft und Amerikanistik. Musiker und Texter in diversen Bands. David Ungreit lebt als Autor und Dozent für Drehbuchschreiben in Frankfurt am Main.

Pläne und Projekte: WUTZ & WIEBKE: Animationsfilm (10''), Regie: Leonore Poth

Lieblingsfilm: DOWN BY LAW von Jim Jarmusch

Ansprechpartner im Verlag: Annika Hohl, Christiane Altenburg



im Verlag der Autoren

Christian Wagner

1959 geboren, aufgewachsen im Allgäu. Ab 1981 Studium der Germanistik, Theaterwissenschaften und Psychologie in München. Lebt heute als Produzent, Regisseur und Dozent (Filmakademie Baden-Württemberg, Filmschule Köln, Workshops für Goethe-Institute weltweit) in München.

www.wagnerfilm.de

Drehbücher:

ADIEU, EUROPA

R: Christian Wagner
P: Wagner Film
in Vorbereitung

NICHTS UND WIEDER NICHTS

(Videoinstallation)
R: Christian Wagner
P: Wagner Film
in Vorbereitung

TRANSATLANTIS

R: Christian Wagner
P: Christian Wagner/BR/SWF 1994
V: D.A.B.

WALLERS LETZTER GANG

nach dem Roman *Walters letzter Gang* von Gerhard Köpf
R: Christian Wagner
P: Wagner Film/BR 1989

Pläne und Projekte: BALKAN BLUES TRILOGIE

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: Stipendiat der Villa Aurora 1999; WALLERS LETZTER GANG: Bundesfilmpreis 1989, Bayerischer Filmpreis 1989, Preis der deutschen Filmkritik 1989, Caméra d'or (Spez. Erwähnung) in Cannes 1989, Publikumspreis in Cadiz 1989.

Lieblingsgenre: Utopischer Realismus

Ansprechpartner im Verlag: Ingo Fliess, Bernadette Langers

im Verlag der Autoren

Drehbücher (Auswahl):

DON'T COME KNOCKIN'

zus. mit Sam Shepard
R: Wim Wenders
P: Reverse Angle/X Filme
in Vorbereitung

LAND OF PLENTY

zus. mit Michael Meredith
R: Wim Wenders
P: Reverse Angle 2003

THE MILLION DOLLAR HOTEL

zus. mit Bono und Nicholas Klein
R: Wim Wenders
P: Road Movies/Icon/Kintop 2000
V: Concorde

AM ENDE DER GEWALT

zus. mit Nicholas Klein
R: Wim Wenders
P: Road Movies/Ciby 2000/Kintop
Pictures 1997
V: Buena Vista

LISBON STORY

R: Wim Wenders
P: Road Movies 1995
V: Pandora

IN WEITER FERNE, SO NAH!

zus. mit Richard Reitinger
und Ulrich Zieger
R: Wim Wenders
P: Road Movies/Tobis 1993

DER HIMMEL ÜBER BERLIN

zus. mit Peter Handke und
Richard Reitinger
P: Road Movies/Argos Films/WDR
1987
V: Filmverlag der Autoren

PARIS, TEXAS

zus. mit Sam Shepard
R: Wim Wenders
P: Road Movies/Argos Films/WDR/
Channel.Four/Project 1984
V: Argos

DER STAND DER DINGE

zus. mit Robert Kramer
R: Wim Wenders
P: Road Movies/Wim
Wenders/Project/ZDF 1983
V: Filmverlag der Autoren



Wim Wenders

1945 geboren in Düsseldorf.
1964-1965 Medizin- und Philoso-
phiestudium. 1967-1970 Besuch
der Hochschule für Film und
Fernsehen in München. 1968-1972
Filmkritiker für die *Filmkritik* und
die *Süddeutsche Zeitung*. 1971
Mitbegründer des Filmverlags der
Autoren, 1975 Gründung der
Produktionsfirma Road Movies.
1989 Dr. h.c. der Universität
Sorbonne/Paris. Lebt als Autor,
Regisseur, Produzent und Fotograf
in Los Angeles/USA.

www.wim-wenders.com

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: Zahlreiche nationale und internationale Preise, darunter Deutscher Filmpreis in Gold, Goldener Löwe in Venedig, Goldene Palme in Cannes, Preis der französischen Filmkritik, FELIX

Ansprechpartner im Verlag: Ingo Fliess, Annika Hohl



Franz-Xaver Wendleder

1955 geboren, aufgewachsen in München und Landshut. Studium der Germanistik, Sozialwissenschaft, Theaterwissenschaft und Politik. Lebt heute als Autor in Landshut.

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

MOOSHAMMER

Konzept für eine Krimireihe in Vorbereitung

OHNE SCHEIN LÄUFT NICHTS

Konzept und 10 Folgen, zus. mit Hanne Wendleder
R: div.
P: Cinerelation Film Bergisch Gladbach/ZDF 2001

DER BULLE VON TÖLZ - LEICHE DRINGEND GESUCHT

R: div.
P: Alexander Film/SAT.1 1996

LUTZ & HARDY

vier Folgen
R: div.
P: Frankfurter Filmproduktion/ZDF 1991

DIE HÜTTE AM SEE

Konzept und vier Folgen
R: div.
P: Regina Ziegler Filmproduktion/ZDF 1991

FLORIAN III

Konzept und drei Folgen, zus. m. Fitzgerald Kusz
R: div.
P: BR 1990

SOKO 5113

45 Folgen
R: div.
P: Elan Film/ZDF 1985-95

POLIZEIINSPEKTION I

sechs Folgen
R: div.
P: Neue Münchner Filmproduktion/BR 1985-95

SCHLOSSHERREN

Konzept und sechs Folgen
R: div.
P: ndf München/ZDF 1985

RIEDMÜLLER, VORNAME SIGI

Aus der Reihe *Tatort*
R: Michael Kehlmann
P: BR 1984

Ansprechpartner im Verlag: Ingo Fliess, Christiane Altenburg

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

DER SOMMER DER BAGAUDEN

zus. mit Stefan Dähnert
P: Filmautoren AG
in Vorbereitung

DAS BLAUE ZIMMER

zus. mit Judith Kuckart
R: Anne Wild
in Vorbereitung

NACHMITTAG IN SIEDLISKO

(Kurzfilm)
R: Anne Wild
P: Anne Wild/Filmautoren AG 2002

MEIN ERSTES WUNDER

(Kinofilm)
R: Anne Wild
P: Jost Hering Filmproduktion/SWR
2001
V: Nighthawk Pictures

BALLETT IST AUSGEFALLEN

(Kurzfilm)
R: Anne Wild
P: Jost Hering Filmproduktion 2001

WAS TUN, WENN'S BRENNT

zus. mit Stefan Dähnert
R: Gregor Schnitzler
P: Deutsche Columbia
TriStar/Claussen + Wöbke 2001
V: Columbia TriStar

DIE GEISELN VON COSTA RICA

(Rewrite)
R: Uwe Janson
P: HDTV Entertainment/Pro Sieben
2000



Anne Wild

geboren in Bielefeld. Studium der Germanistik, Philosophie und Kunstgeschichte in Freiburg. 1988-92 Schauspielausbildung an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Stuttgart, Diplom. 1994 Produktionsassistentin bei *portfolio*, New York, (Werbefilm, Musikvideo, Spielfilm) 1996 Texterin bei Springer & Jacoby und Pixel-Park-Multimedia Agentur. 1997 Teilnahme an der Master School Drehbuch und am eQuinox-Programm der EU, 1999 Regieseminar bei W. Marczewski Focal/European Film Academy. Anne Wild lebt in Durbach und Berlin.

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: NACHMITTAG IN SIEDLISKO: Nominierung für den Deutschen Kurzfilmpreis; Bamberger Reiter der Kurzfilmtage Bamberg 2004; MEIN ERSTES WUNDER: Max-Ophüls-Preis 2003; Fliegender Ochse des Filmkunstfestes Schwerin 2003; BALLETT IST AUSGEFALLEN: Kritikerpreis des Festival de Cine de Huesca 2002, Publikumspreis des deutsch-französischen Kurzfilmrendezvous 2002, Spezialpreis des Kinderhilfswerkes/Kinderfilmfest der Berlinale 2002; WAS TUN, WENN'S BRENNT: Filmpreis der Stadt Lünen 2001, Drehbuchpreis des Landes Baden-Württemberg 1999

Ansprechpartner im Verlag: Ingo Fliess, Bernadette Langers



im Verlag der Autoren

Douglas Wolfspurger

1958 in Zürich geboren (deutscher Staatsbürger), aufgewachsen am Bodensee. Erste Filmerfahrungen während der Schulzeit auf S-8 (u.a. "Die Begegnung der Jungfrau Maria mit John Travolta und deren Folgen", 60min. Spielfilm). Regiepraktikum beim SWF in Baden-Baden. Mitarbeit an div. Produktionen der Hochschule für Fernsehen und Film in München. Autor und Regisseur von Fernseh-Dokus für SWR und WDR (u.a. über Friedhofsarbeiter, Müllmänner, Hebammen, Friseure, Klofrauen). Lebt heute in Berlin und am Bodensee.

www.Douglas-Wolfspurger.de

Drehbücher:

KEEP SMILING

(AT, Dokumentarfilm - Kino)
R: Douglas Wolfspurger
P: Icon/WDR/ORF 2004

BLUTRITTER

(Dokumentarfilm - Kino)
R: Douglas Wolfspurger
P: Eikon/BR/3Sat 2003

BELLARIA - SO LANGE WIR LEBEN

(Dokumentarfilm - Kino)
R: Douglas Wolfspurger
P: Douglas Wolfspurger Filmproduktion/EPO-Film Wien/arte 2001
V: Salzgeber

HEIRATE MIR!

zus. mit Klaus Gietinger und Peter Renz
R: Douglas Wolfspurger
P: Daniel Zuta/Seven Pictures 2000

PROBEFAHRT INS PARADIES

zus. mit Klaus Gietinger
R: Douglas Wolfspurger
P: Calypso Film/Wolfspurger Film/WDR 1992
V: Arsenal

KIES

zus. mit Tobias Engelsing
R: Douglas Wolfspurger
P: Steinbock Film 1986
V: Kora

LEBE KREUZ UND STERBE QUER

zus. mit Tobias Engelsing
R: Douglas Wolfspurger
P: Steinbock Film 1985
V: Kinowelt

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: BELLARIA - SO LANGE WIR LEBEN: Ernst-Lubitsch-Preis 2003, Bayerischer Filmpreis 2002, Prix Europa 2002, The Silver Plaque For Best Documentary, Chicago 2002; Drehbuchförderung der Filmstiftung NRW und der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg für HEIRATE MIR!

Ansprechpartner im Verlag: Ingo Fliess, Bernadette Langers

im Verlag der Autoren

Drehbücher:

DIE NACHT, IN DER ANDY STARB

aus der Serie *Soko Köln*
zus. mit Eleni Ampelakiotou
P: Network Movie/ZDF 2003

FINNLANDIA

zus. mit Eleni Ampelakiotou nach
der gleichnamigen Erzählung von
Martin Grzimek (Kinofilm)
R: Eleni Ampelakiotou/Gregor
Schnitzler
P: Luna Film/WDR/Arte 2000

HINTER GITTERN

zahlreiche Folgen
zus. mit Eleni Ampelakiotou
R: diverse
P: RTL 1997

KURZE FREIHEIT

zus. mit Eleni Ampelakiotou aus
der Serie *Im Namen des Gesetzes*
R: Sabine Eckhard
P: Opal Film/RTL 1994

TÖDLICHE DISTANZ

zus. mit Eleni Ampelakiotou aus
der Serie *Im Namen des Gesetzes*
R: Berno Kürten
P: Opal Film/RTL 1994

DAS FENSTER (Kurzfilm)

zus. mit Eleni Ampelakiotou
R: Eleni Ampelakiotou/Gregor
Schnitzler
P: Opal Film/Schnitzler/Ampela-
kiotou/SFB/FKT 1990

DANA LECH

zus. mit Frank G. Blasberg
R: Frank G. Blasberg
P: dffb/NDR 1990



Karl-Heinz Zubrod

1959 geboren, aufgewachsen in
Erlangen. Studium der Germanis-
tik/Film- und Theaterwissen-
schaft/Philosophie. Lebt heute
als Autor, Dramaturg und Script-
Doctor in Berlin.

Pläne und Projekte: DER ARMREIF, DIE FREMDE, DIE PANNE, BIOTOPIA

Auszeichnungen/Preise/Stipendien: DAS FENSTER: *Prädikat besonders wertvoll*, Silber in der Kategorie
Drama beim New York Festival 1991; DANA LECH: *Prädikat wertvoll*

Lieblingfilm: LA DOLCE VITA von Federico Fellini, DAS GELD von Robert Bresson, ZUG DES LEBENS von
Radu Mihaileanu

Lieblinggenre: Diverse Genres – Story und Charaktere müssen mich reizen

Ansprechpartner im Verlag: Christiane Altenburg, Annika Hohl

Rainer Werner Fassbinder

Der Verlag der Autoren und die Rainer Werner Fassbinder Foundation, Gemeinnützige Nachlaßstiftung GmbH, nehmen die Rechte an dem filmischen Gesamtwerk Rainer Werner Fassbinders wahr:

- | | |
|--|--|
| DER STADTSTREICHER. 1965 | MARTHA. 1973 |
| DAS KLEINE CHAOS. 1969 | FAUSTRECHT DER FREIHEIT. 1974 |
| LIEBE IST KÄLTER ALS DER TOD. 1969 | MUTTER KÜSTERS' FAHRT ZUM HIMMEL. 1975 |
| KATZELMACHER. 1969 | ANGST VOR DER ANGST. 1975 |
| GÖTTER DER PEST. 1969/70 | SCHATTEN DER ENGEL. 1975 |
| WARUM LÄUFT HERR R. AMOK? 1969/70 | SATANSBRATEN. 1975/76 |
| RIO DAS MORTES. 1970 | ICH WILL DOCH NUR, DASS IHR MICH LIEBT.
1975/76 |
| DAS KAFFEEHAUS. 1970 | CHINESISCHES ROULETTE. 1976 |
| WHITY. 1970 | BOLWIESER. 1976/77 |
| DIE NIKLASHAUSER FART. 1970 | FRAUEN IN NEW YORK. 1977 |
| DER AMERIKANISCHE SOLDAT. 1970 | DESPAIR – EINE REISE INS LICHT. 1977 |
| WARNUNG VOR EINER HEILIGEN NUTTE. 1970 | DEUTSCHLAND IM HERBST. 1977/78 |
| PIONIERS IN INGOLSTADT. 1970 | DIE EHE DER MARIA BRAUN. 1978 |
| HÄNDLER DER VIER JAHRESZEITEN. 1971 | IN EINEM JAHR MIT DREIZEHN MONDEN. 1978 |
| DIE BITTEREN TRÄNEN DER PETRA VON KANT.
1971/72 | DIE DRITTE GENERATION. 1978/79 |
| WILDWECHSEL. 1972 | BERLIN ALEXANDERPLATZ. 1979/80 |
| ACHT STUNDEN SIND KEIN TAG. 1972 | LILI MARLEEN. 1980 |
| BREMER FREIHEIT. 1972 | LOLA. 1981 |
| WELT AM DRAHT. 1973 | THEATER IN TRANCE. 1981 |
| FONTANE EFFI BRIEST. 1972-1974 | DIE SEHNSUCHT DER VERONIKA VOSS. 1981 |
| NORA HELMER. 1973 | QUERELLE. 1982 |
| ANGST ESSEN SEELE AUF. 1973 | |

Fotonachweise / Impressum

Autoren: Matthias Altenburg: © Irmi Long; Alfred Behrens: © Renate von Mangoldt; Jochen Brunow: © Christian Scholz; Katharina Eckart/Claudia Pütz: © Photo Caspar; Charlott Grunert: © Rolf Wilschewski; Felix Huby: © Bettina Strauss; Peter Lilienthal: © Heiko Arendt; Holly-Jane Rahlens: © Wolfgang Maria Weber; Edgar Reitz: © Roger Simon; Hartmut Schoen: © SWR; Oliver Schütte: © Gerhard Kassner; Peter Steinbach: © W. Heckmann; Sabine Thiesler: © Wolfgang Hilse; Wim Wenders: © Road Movies; Karl-Heinz Zubrod: © Petra Seidenkranz

Trotz intensiver Recherchen ist es uns nicht gelungen, alle Fotografen ausfindig zu machen. Eventuelle Rechteinhaber an den Fotos bitten wir, sich beim Verlag zu melden.

im Verlag der Autoren

Ihre Ansprechpartner



v.l.n.r.: Bernadette Langers, Ingo Fliess, Christiane Altenburg, Oliver Schlecht, Annika Hohl und Volontär Daniel Bickermann

Verlag der Autoren GmbH & Co KG
Film, TV & Radio

Schleusenstraße 15
60327 Frankfurt am Main
Postfach 111963
60054 Frankfurt am Main
Tel.: +49/69/23 85 74 - 30
Christiane Altenburg: -31, Oliver Schlecht: -32,
Ingo Fliess/Daniel Bickermann: -33, Annika
Hohl: -34, Bernadette Langers: -35.
filmtvradio@verlag-der-autoren.de

Die **Theaterabteilung** erreichen sie unter
Tel.: +49/69/23 85 74-20
Fax: +49769/24 27 76 44
theater@verlag-der-autoren.de

Die **Buchabteilung** erreichen sie unter
Tel.: +49/69/23 85 74-40
Fax: +49769/24 27 76 44
buch@verlag-der-autoren.de

www.verlag-der-autoren.de
